

Das Schwarze

HERBST 2018



Bitte beachten!
TuSLi-Vereinstag am
15. November 2018
(Seite 4 + Rückseite)



Seit mehr als 15 Jahren:
Kampfkunst im TuSLi



Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. (Berlin)

Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Krahrmerstraße 15
12207 Berlin
V.i.S.d.P: Paul Harfenmeister

Kontakt

☎ 030 / 766 890 62
@ info@tusli.de
Internet: <http://tusli.de>

Kontoverbindung

Deutsche Bank
IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33HAN

Redaktion

Redaktionsschluss 15. August 2018

Herstellung

Satzherstellung Neymanns
☎ 030/70242224
@ neymanns@satzherstellung.com
Internet: www.satzherstellung.com

Auflage

2500 Exemplare

Fotos

Sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat

Foto Titelseite

Nach etlichen Jahren ohne Trainingsfahrt stand im Juni 2018 ein gemeinsames Wochenende der TusLi-Karategruppe an. In einer gemütlichen Unterkunft im polnischen Strandparadies Międzyzdroje verbrachten wir zwei Nächte.

Inhaltsverzeichnis

Impressum _____	2
Vorwort _____	3

TuSLi

Veranstaltungen

Einladung zum Vereinstag _____	4
TuSLi-Sommerfest _____	6

Projekte

Vereinsprojekt: „Neue TuSLi-Heimat“ _	8
Wichtige Abstimmung zum Vereinstag 2018 _____	10

Trauer

Nachruf _____	11
Historisches _____	12

Aus den Abteilungen

Badminton _____	13
Gymnastik _____	16
Karate _____	18
Leichtathletik _____	23
Schwimmen _____	35
Tischtennis _____	38
Trampolinturnen _____	42

Einladung zur Abteilungsversammlung

Badminton _____	15
Gymnastik _____	17
Karate _____	22
Leichtathletik _____	34
Schwimmen _____	37
Tischtennis _____	40
Trampolinturnen _____	52
Turnen _____	53
Volleyball _____	54

Kontakt daten _____	55
----------------------------	----

Liebe Mitglieder und Freunde des TuSLi,

dieses Heft versenden wir diesmal an alle Mitglieder per Post, damit zu allen Abteilungsver-sammlungen und unserer Hauptversammlung, dem Vereinstag, satzungsgemäß eingeladen wird.

Ihr findet in diesem Heft alle Einladungen zu den Abteilungsver-sammlungen. Ich kann jedem nur empfehlen, die Versammlungen wahrzunehmen. Jedes Mitglied darf sich einbringen! Die Abteilungsleitung berichtet über das vergangene Jahr und die folgenden Jahre. Sie legt Rechenschaft ab, wie eure Mitglieds-beiträge verwendet wurden und was damit in Zukunft (Haushaltsplan 2019) gemacht werden soll.

Ganz herzlich möchte ich dem Sommerfest-Team, allen Helfern und den vielen Mitgliedern und Gästen, die unserer Einladung gefolgt sind, danken. Insgesamt kamen ca. 800 Besucher, deutlich mehr als in den Jahren zuvor. Und nächstes Jahr begrüßen wir dann mindestens 1.000 Gäste.

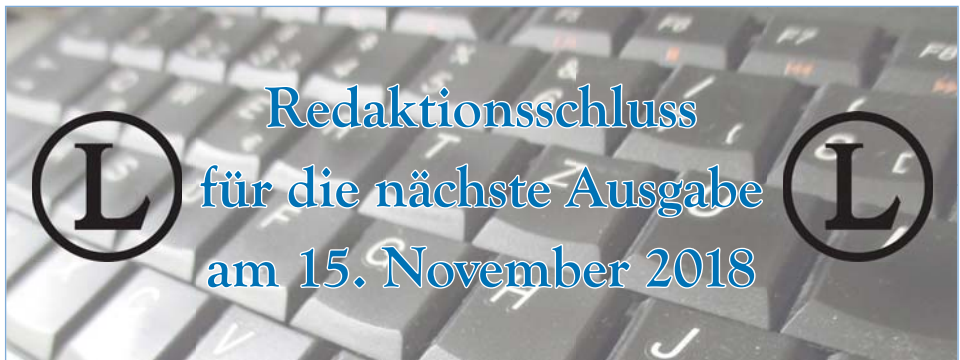
Eine weitere große Veranstaltung steht uns in diesem Jahr noch bevor: Der TuSLi-Vereinstag, unsere Jahresmitglieder-versammlung!



In diesem Jahr steht ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung. Gemeinsam wollen wir über das weitere Vorgehen und die Rahmenbedingungen zum Projekt "Neue TuSLi-Heimat" abstimmen. Ihr findet die Einladung und einige Infos hierzu in diesem Heft. Weitere Details (die zum Redaktionsschluss noch nicht feststehen) folgen am 15. November 2018. Wir sehen uns alle beim Vereinstag!

Und nun viel Spaß beim Lesen unseres Schwarzen Ls!

*Sportliche Grüße
Paul Harfenmeister*



Einladung zum Vereinstag am 15. November 2018

Sehr geehrte Mitglieder,

der Vorstand des Turn- und Sportvereins Lichterfelde von 1887 e.V. lädt nach §16 Absatz 3 der Satzung alle Mitglieder, die – gemäß § 9 der Satzung – das 14. Lebensjahr am 15. November 2018 vollendet haben zum

Vereinstag

(Mitgliederversammlung)

am 15. November 2018

**in die „Almhütte“ im Verein der Bayern,
Hindenburgdamm 7, 12203 Berlin ein.**

Beginn 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

Öffentliche Verkehrsmittel: M11, X11, M85, 285, 184 bis Goerzallee/Drakestraße

Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die das 16. Lebensjahr am 15. November 2018 vollendet haben.

Der Vorschlag zur Tagesordnung folgt auf der nächsten Seite.

Anträge sind bis zum 30. September 2018 in maschinengeschriebener Form an den Vorstand zu richten (siehe §16 Absatz 4 der Satzung). Wegen etwaiger späterer Anträge siehe §16 Absatz 5 der Satzung.

Am Veranstaltungstag bekommt jedes Mitglied einen Getränkegutschein für ein Getränk (z. B. für Softdrinks, Biere, Weine oder Kaffee/Tee) zur freien Verfügung.

Zusätzlich wird es eine kleine Auswahl an Speisen (z. B. belegte Brötchen, Bouletten, Wiener) geben. Diese Speisen und weitere Getränke können auf eigene Kosten erworben werden.

Zum Vereinstag soll über das zukünftige Vereinszentrum des TuSLi abgestimmt werden, sofern uns bis dahin alle erforderlichen Unterlagen des Bezirks vorliegen (Infos dazu in diesem Heft!). Dann könnte es je nach Fortschritt der Planungen zu folgenden Beschlüssen kommen:

- ✓ Beschluss über die Weiterführung der Planung des TuSLi-Vereinszentrums
- ✓ Beschluss über den Bau eines Vereinszentrums
- ✓ Beschluss über den Kostenrahmen für den Bau eines Vereinszentrums
- ✓ Beschluss des Finanzierungsplans für den Bau eines Vereinszentrums

Wir bitten daher um zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf einen erfolgreichen Vereinstag in geselliger Atmosphäre.

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand

Paul Harfenmeister – Brigitte Menzel – Maximilian Totel

Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 **Begrüßung**

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls des letzten Vereinstages vom 16. 11. 2017

TOP 2 **Totengedenken**

TOP 3 **Anträge**

- 3.1 Bericht des Abteilungsleiters
- 3.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2017
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und ggf. der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 **Berichte und jeweilige Aussprachen**

- 4.1 des Vorstandes
- 4.2 des Schatzmeisters
- 4.3 des Vereinsrates
- 4.4 des Schlichtungsausschusses
- 4.5 des Festausschusses/der Festwartin
- 4.6 des Strukturbeirates
- 4.7 des Finanzausschusses

TOP 5 **Entlastung des Vorstandes und Vereinsrates für 2017**

TOP 6 **Vereinsprojekt „Neue TuSLi-Heimat“**

- 6.1 aktuelle Infos und ggf. Entwürfe
- 6.2 **Beschlüsse in Bezug auf den Bau eines eigenen Vereinszentrums**

TOP 7 **Haushaltsplanung 2019**

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplanes 2019
- 7.2 Beschluss der Jahresgrundbeiträge und der Aufnahmegebühr 2019
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplanes 2019

TOP 8 **Verschiedenes**

TOP 9 **Schlusswort**

Was für ein Sommerfest 2018!

Unter dem Motto „Auf dem Weg in ein neues Zuhause“ feierten wir am Samstag, 30. Juni 2018, von 14:00 bis 18:00 Uhr rund um die Geschäftsstelle (Kraherstraße 15, 12207 Berlin) und auf den Kunstrasen-Plätzen des Stadions Lichterfelde unser diesjähriges Sommerfest.

Erstmalig regnete es nicht und gemeinsam mit unseren ca. 800 (!) Gästen genossen wir die große Auswahl an selbstgebackenem Kuchen, die Grillwürstchen und insgesamt einen tollen sommerlichen Nachmittag.

Neben unserem TuSLinchen (animierte Beschäftigung der Jüngsten), den TuSLimpischen Spielen (diverse Sportangebote) und TuSLi-Kreativ (Basteln) gab es in diesem Jahr auch noch viele weitere Mitmach-Aktionen. Abteilungen präsentierten ihren Sport und die Hüpfburg, das Kistenklettern und unsere Slackline hatten wir natürlich auch im Angebot und sie wurden wieder andauernd und gerne genutzt.

Nach Absolvierung von acht Mitmach-Aktionen konnte der Los-Abschnitt der Teilnehmerkarte



Mehr als S
TuSLichter
www.tu
L

in die Box geworfen werden, um zum Abschluss des Sommerfestes einen der begehrten Preise zu gewinnen.

Im Rahmen der Planung eines TuSLi-Vereinszentrums wurden am „Auf dem Weg in ein neues Zuhause“-Stand Informationen ausgegeben, Fragen beantwortet und Deko-Elemente geschnitzt. Vor allem aber gab es viele TuSLi-Sparhäuser, die es zu füllen gilt. Ihr habt noch keines? Dann holt euch eins in der TuSLi-Geschäftsstelle ab!

Eine weitere Neuerung war die Einführung unseres Mehrweg-Geschirrs und -Bestecks. Da für

den TuSLi Sport und Umwelt untrennbar zusammengehören, verzichten wir ab sofort bei Veranstaltungen komplett auf Einweg-Geschirr und -Besteck. Unser Vereinslogo „Mehr als Sport“ spiegelt sich auch in dem Ziel wider, nachhaltig zum Umweltschutz beizutragen.

Wir bedanken uns bei den vielen Helfern, die dieses Event überhaupt erst möglich machen und natürlich bedanken wir uns auch bei den zahlreichen Besuchern! Ihr gebt uns das Gefühl, dass wir mit dem Verein auf dem richtigen Weg sind.

Fotos: Denise Heidinger



Aktueller Stand Vereinsprojekt: Neue TuSLi-Heimat

In der letzten Ausgabe haben wir aktiv um engagierte Unterstützer und um die Mitteilung wichtiger Kontakte gebeten. Wir sind immer noch für jeden Kontakt und jede Mithilfe dankbar.

Es war vorgesehen, dass wir zum diesjährigen Vereinstag am 15. November 2018 den Masterplan zur Abstimmung bringen. Leider können wir diesen Zeitplan nicht ganz einhalten und möchten trotzdem über das weitere Vorgehen abstimmen.

Dazu ein kurzer aktueller Stand der letzten Wochen und Monate.

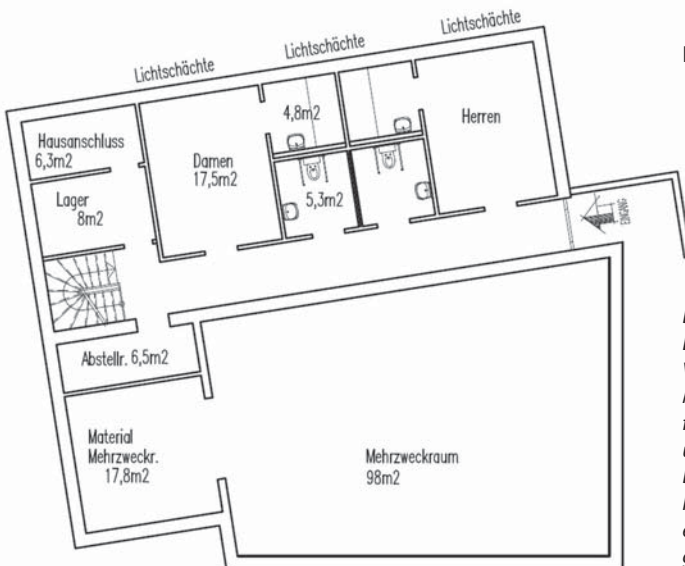
Zum Sommerfest war rund um den Infostand viel los. Mitglieder und vor allem aber auch interessierte Eltern hatten einige Fragen und wollten sich ein erstes Bild vom Gebäude und den Plänen machen. Auch hier gab es wieder nur positives Feedback.

Eine Frage kam dabei ziemlich oft vor: Plant der Verein eine Umlage?

Die Antwort lautete jedes Mal ganz klar: NEIN! Wir haben gemerkt, dass dieses Projekt auf viel positives Feedback stößt und wir haben gemerkt, dass gerne dafür gespendet wird. So soll es auch in den nächsten Jahren weitergehen. Wir sammeln immer wieder Spenden und lassen uns neue Ideen einfallen. Auch über ein geplantes Crowdfunding möchten wir einen Teil des Projektes finanzieren. Aktuell kann man sich in der Geschäftsstelle „TuSLi-Sparhäuser“ mitnehmen und diese gefüllt wieder zurückbringen.

Aber wie steht es denn nun um unser Vereinszentrum und warum gibt es noch keinen Masterplan?

Diese Frage kann man recht schnell und einfach beantworten. Es geht ja immer noch um das Gebäude auf dem Stadion Lichterfelde in der Krahrmerstr. 13. Die alte Geschäftsstelle vom heutigen FC Viktoria muss komplett rückgebaut werden. Ein Gutachten des Bezirks, der die Planung und die Finanzierung des Rückbaus

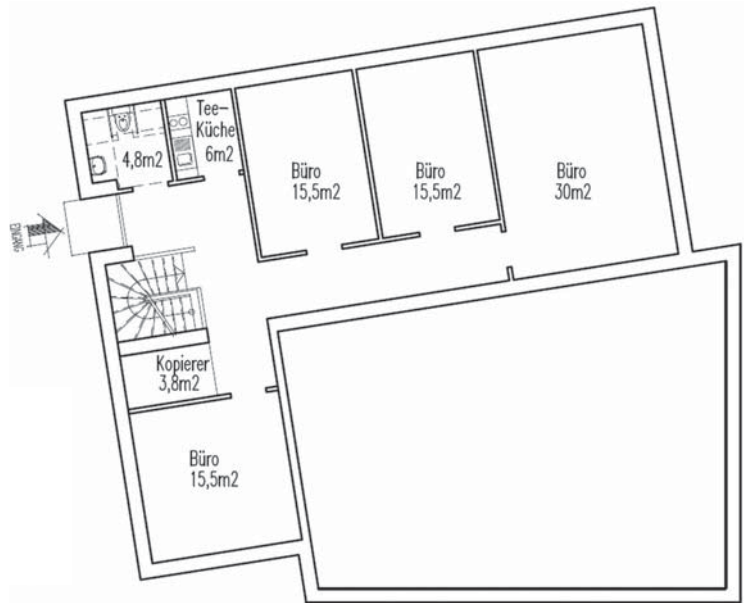


Entwurf Bild 1

Dieser Entwurf zeigt das Erdgeschoss eines möglichen Vereinszentrums mit großem Mehrzweckraum und Umkleiden für allerlei (sportliche) Aktivitäten und gesellige Veranstaltungen. Durch einen separaten Eingang kann dieser Bereich jederzeit eigenständig durch Übungsleiter genutzt werden.

Entwurf Bild 2

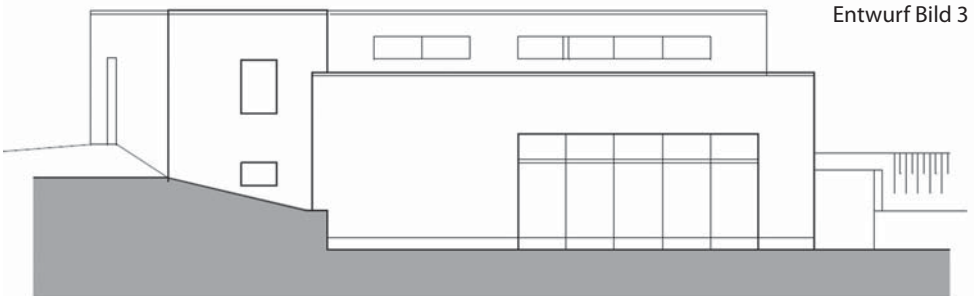
Dieser Entwurf zeigt das Obergeschoss eines möglichen Vereinszentrums mit ausreichend Platz für Verwaltungstätigkeiten und Lagermöglichkeiten. Da der Mehrzweckraum im Erdgeschoss eine größere Raumhöhe hat, ist nur das „L“ ein zweigeschossiger Bau. Das „L“ steht natürlich für das schwarze L des TuSLi. Eine mögliche Dachnutzung des Mehrzweckraums als Terrasse müsste dann erst noch geprüft werden.



übernehmen wird, hat ergeben, dass in dem Gebäude giftige Stoffe vorhanden sind. Die Kosten für den Abriss haben sich dadurch mal eben verdreifacht. Trotzdem hat der Bezirk gesagt, dass er sich, wie versprochen, um den Rückbau kümmern werden. Da das Geld nun aus einem anderen Topf kommt und die Bewilligungen dafür erst im Herbst 2018 erwartet werden, können wir noch keinen Masterplan erstellen.

Nichtsdestotrotz befassen wir uns schon mit der Erstellung von Grundrissen und finanziellen Auswertungen, sodass wir zum Vereinstag etwas vorstellen können und dann hoffentlich auch den Pachtvertrag in den Händen halten.

Im Jahr 2019 geht es dann in die Feinplanung und die Grundlage dafür soll auf dem Vereinstag am 15. November 2018 beschlossen werden.



Entwurf Bild 3

Blick von der derzeitigen TuSLi-Geschäftsstelle auf das mögliche neue Vereinszentrum. Ein zweigeschossiger Bau in Form eines L's mit vorgelagerten Mehrzweckraum. Dieser hat mindestens eine Raumhöhe von vier Metern und ist daher nicht ganz so hoch, wie das angrenzende L-Gebäude.

Wichtige Abstimmung zum Vereinstag 2018

Liebes Mitglied, liebe/r Stimmberechtigter,
am 15. November 2018 findet der TuSLi-Vereinstag statt. Es wird u.a. darüber abgestimmt, ob und inwiefern das geplante Vereinszentrum gebaut werden kann. Dazu benötigen wir dringend deine Unterstützung (Stimme), denn es geht um die Zukunft des TuSLi. Alle, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind stimmberechtigt. Du kannst durch die Abgabe deiner Stimme am Vereinstag TuSLis Zukunft mitgestalten, worum wir dich herzlich bitten. Jede Stimme zählt!

Hintergrund

- Aufgrund des stetigen Mitgliederzuwachses benötigt der Verein mehr Platz, um die steigenden Verwaltungsarbeiten und Aktivitäten der Abteilungen zu bewältigen. Der bestehende Mietvertrag mit dem FC Viktoria ist bereits ausgelaufen und verlängert sich stillschweigend immer nur um ein weiteres Jahr. Auch der FC Viktoria ist ein stark wachsender Verein.
- Eine Suche nach Räumen oder Gewerbeflächen haben wir aufgrund von extrem hohen Mieten und fehlender Nähe zum Stadion Lichterfelde aufgegeben. Eine Mitgliederumfrage ergab, dass als Ziel ein eigenes Vereinszentrum angestrebt werden sollte.
- Der Vorstand nahm den Impuls auf und steckte bisher viel Zeit und Arbeit in die Vorarbeit des geplanten Projekts, das auch vom Senat und der Bezirksbürgermeisterin Cers-tin Richter-Kotowski unterstützt wird. Die Finanzierung des geplanten Hausbaus erfolgt zu einem hohen Prozentsatz durch öffentliche Mittel. Über die weitere Realisierung des Bauvorhabens entscheiden die Mitglieder auf dem Vereinstag im November 2018.

- Für das geplante Vereinszentrum wird uns ein Grundstück neben dem Teltowkanal auf dem Gelände des Stadions Lichterfelde – ebenfalls über die Krahrmerstraße zu erreichen – zur Verfügung gestellt. Zurzeit steht dort ein Abrissgebäude. Das geplante Vereinszentrum stünde dann in unmittelbarer Nähe zum jetzigen TuSLi-Standort.
- Der geplante Neubau soll zum einen ausreichend Verwaltungsspielraum bieten und zum anderen sind ein großer Mehrzweckraum und separate Umkleiden geplant. Dieses Vereinszentrum soll von allen Abteilungen für allerlei Aktivitäten, Versammlungen und sonstige gesellschaftliche Veranstaltungen genutzt werden.
- Für ein solches Vereinszentrum planen wir aktuell mit Baukosten von 500.000 bis 800.000 Euro. Dies hängt stark von der Größe der Grundfläche, der Geschosse und der Ausstattung, sowie von Eigenleistungen ab. Zum Baubeginn (frühestens 2020) benötigt der TuSLi daher 200.000 bis 320.000 Euro (= 40 % Eigenanteil) sowie eine selbstschuldnerische Bürgschaft oder eine Bankbürgschaft über die gleiche Summe (= 40 % zinsfreies Darlehen). Die restlichen 20 Prozent bilden den Zuschuss vom Senat.

Dieses Projekt ist die Zukunft des TuSLi. Die Mitglieder aller Abteilungen sind nun gefragt und aufgefordert, sich an der Abstimmung und der Realisierung zu beteiligen.

Unser Vereinsprojekt benötigt am Vereinstag, 15. November 2018, deine Ja-Stimme!

Vielen Dank!

Maximilian Totel
Projektleiter „Neue TuSLi-Heimat“

NACHRUF

Wir trauern um unsere Vereinsfreundin Gudrun Strauch, die am 14. Juni nach langer schwerer Krankheit gestorben ist.

Gudrun wurde 1941 geboren, war als junge Frau und Mutter Mitglied im TuS Lichterfelde und dann erneut seit 1997. Sie war aktiv in der Vorführgruppe der Gymnastikabteilung, hat viele Aufführungen und Turnfeste mitgemacht und an Gruppenfahrten und anderen Vereinsaktivitäten teilgenommen. In den letzten Jahren konnte sie durch ihre Erkrankung keinen Sport mehr machen, sie hat aber den Kontakt zu der Gruppe und den Vereinsfreundinnen immer beibehalten.

Gudrun hat Schmerzen und Ängste, Operationen und Therapien durchstehen müssen und dadurch eine schwere Zeit gehabt, aber sie hat ihre positive Haltung zum Leben nicht aufgegeben. Ihre Familie, die Kinder, die Enkeltochter und Freunde haben ihr dabei geholfen.

Wir werden Gudrun in guter Erinnerung behalten und sie wird noch oft in unseren Gesprächen über „die gute alte Zeit“ und in unseren Gedanken bei uns sein.

*Sabine Schmeißer
für die Vorführgruppe*

neymanns
satz • layout • druck • versand

Sie haben
Ihr Ziel erreicht!



☎ 030/70 24 22 24

satzherstellung.com

Norddeutsche Vizemeister und Ferienaktivitäten

Die erfolgreichste Spielmannschaft der Saison!

Weibliche C-Jugend im Höhenflug: Berliner Meister, Berliner Pokalsieger, Norddeutscher Vizemeister

Nachdem das erste Gruppenspiel voller Nervosität gegen den HTB mit 32:35 knapp verloren wurde, revanchierte man sich mit einer überzeugenden Leistung gegen die Mädchen von Tura Melle. ... Somit war die Zwischenrunde er-

bel war groß, denn dieser Sieg bedeutete den erstmaligen Einzug einer unserer Mädchenmannschaften in ein Norddeutsches Endspiel. Im Endspiel gegen Göttingen 05 mußte man sich dann der klar besseren Mannschaft mit

34:51 beugen. ... Allen an den Erfolgen der letzten Saison beteiligten jungen Damen einen herzlichen Glückwunsch.

– micha –

Leute, es findet eine Sommerfete statt !

Wo: bei Lilo Patermann im Garten, Feldstraße 18, in Lichterfelde. Eintritt kostet 1,-DM. Mitzubringen sind: etwas zu Futtern, Grillwürstchen und der Mitgliedsausweis. Termin: 8.7.1978, 20–23 Uhr.

In den Sommerferien treffen wir uns in der Zeit vom 22.8.–7.9. jeweils um 11.00 Uhr vor dem Zeiss-Planetarium. Was haben wir vor? Wir wollen plantschen, sonnen und schwimmen. Das Treffen findet jeden Dienstag und Donnerstag statt. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.



reicht, in der man in den letzten Jahren schon so oft ausschied. ... Unsere Mädchen zeigten ausgeglichene Spielstärke, taktisch diszipliniertes Spielen und gute Verteidigung. Am Ende konnte ein Sieg 34:15 erspielt werden. Der Ju-

Jugendladen – Termine: Sonntag 9.7.1978 ab 19.00 Uhr Spieleabend, 16.7.1978 ab 19.00 Uhr Spieleabend, Montag 24.7.1978 18.00 bis 19.00 Uhr Macramee, Mittwoch 26.7.1978 19.00 bis 20.00 Uhr Gitarre.

BADMINTON

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Saison 2018/2019

Für die kommende Saison 2018/2019 haben wir für unsere Senioren diesmal wieder zwei Mannschaften in der D-Klasse I und G-Klasse I gemeldet. Die erste Mannschaft hat dabei 12 Hin- und Rückspiele, die zweite Mannschaft dagegen 14 Spiele. Die Saisonspiele fangen am 15. September an und enden am 24. Februar 2019. Da es viele Heimspiele gibt, an denen beide Mannschaften zur selben Zeit spielen, bietet es sich an, sich guten Badmintonsport anzuschauen. Die Spieltermine findet ihr nun auf der Homepage <http://tusli.de/badminton-bbmm>. Die Ergebnisse werden dort auch zeitnah nach dem jeweiligen Spieltag veröffentlicht.

Aktuelle Informationen auf der Badminton-Homepage

Auf der Badminton Homepage des TuSLi findet ihr unter anderem:

Aktuelle Nachrichten
<http://tusli.de/badminton-startseite>

Aktuelle Trainingstermine (Zeiten, Ausfälle, Ferien)
<http://tusli.de/trainingszeiten>

Aktuelle Mannschaftsergebnisse und Termine:
<http://tusli.de/badminton-bbmm>

Speedminton auf dem Sommerfest

Speedminton kam auf dem Sommerfest des TuSLi wieder sehr gut an. Wir waren die ganze Zeit sehr gut ausgelastet. Es konnte an zwei Stationen ausprobiert werden, wie „Badminton für draußen“ zu spielen ist. Zum einen auf einem etwas der Größe angepassten Feld im normalen Spiel. Zum anderen im Zielschlagen auf eine Ziel-

scheibe mit jeweils drei Versuchen. Da diesmal auch das Wetter mitspielte, kamen eher die Großen für das Speedminton-Spiel und die Kleinen für die Zielscheibe vorbei und waren begeistert.

Vielen Dank auch an die Helfer, die dabei mitgewirkt haben.



Speedmintonbereich beim Sommerfest 2018





(li.): Für die Größeren:
Speedminton mit
echten Feldern und
Sportlern im Einsatz

(re.): Für die Klei-
neren: die Zielscheibe.

Abgebildet ein gar nicht
so schlechter Versuch
auf die „25“ Ziel war
allerdings die 75-Punk-
temarke mit drei Bällen.



Coswiger Sportler wieder zu Besuch

Anfang Juni war es wieder so weit. Wie in jedem Jahr trafen sich Sportler aus Coswig und unserer Abteilung zu dem traditionellen Freundschaftsspiel. Angefangen hat der Tag mit einer Führung durch den alten Flughafen Tempelhof. Angepasst auf unsere Sportart wurde uns während der Führung auch eine Sporthalle mit Badmintonlinierung in den alten Hallen des Flughafens gezeigt. Die Führung war ein echtes Erlebnis. Von den Katakomben bis aufs

Dach war alles dabei. Anschließend ging es dann für die zehn Gäste und die Heimspieler in die Halle zum teils ernsten, teils lockeren Spielen, bevor es dann am Abend zum lockeren Ausklang in das Hockey-Vereinsheim ging. Aufgrund des Glücks mit dem Wetter konnte der Tag bei Sonnenschein und Grillen in entspannter Atmosphäre beschlossen werden.

Christoph

Newsticker der Abteilung

Die Abteilung hat, Stand 10.8.18, insgesamt 105 Mitglieder, davon 58 Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren. Davon sind 72 Sportler und 35 Sportlerinnen, was einer Frauenquote von 33% entspricht.

+++++

Yannek Wehr, Gruppenleiter für unsere Anfänger bis 14 Jahre, ist ab dem 1.7. unser neuer Jugendwart und löst damit Philipp Grenz ab, der seit Oktober 17 als Gerätewart kommissarisch das Amt mitübernommen hatte. Wir wünschen Yannek bei der Jugendarbeit viel Spaß und Erfolg und sagen Danke an Philipp.

+++++

Voraussichtlich wird uns für die kommende Wintersaison die Donnerstagszeit aufgrund der Hallenknappheit im Bezirk weggenommen. Wir erarbeiten gerade ein Konzept, wie wir mit der neuen Situation umgehen und den Jugendlichen trotzdem eine gute Plattform bieten können, Badminton zu spielen und zu trainieren.

+++++

Unsere Abteilungsversammlung findet am 15. Oktober in der Geschäftsstelle des TuSLi statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Die Einladung findet ihr auf der nächsten Seite.

Liebe Mitglieder der Badmintonabteilung,
die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Montag, 15. Oktober 2018**

um **19:00 Uhr**

in **die Geschäftsstelle des TuSLi, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin**, ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung

TOP 2 Anträge

TOP 3 Berichte

- 3.1 Bericht des Abteilungsleiters
- 3.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2017
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und ggf. der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2017/2018

TOP 6 Haushaltsplanung 2019

- 6.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2019
- 6.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2019
- 6.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2019

TOP 7 Aktivitäten und Ziele 2018/2019

TOP 8 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und zehn Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können nach Ablauf der Antragsfrist per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Christoph Trabant, Abteilungsleiter

GYMNASTIK

Feriengymnastik 2018

Seit nunmehr rund 30 Jahren bietet die Gymnastikabteilung in den Sommerferien ein Fitnessprogramm für Jung und Alt, fit oder „ausbaufähig“, TuSLi-Mitglied oder Nichtmitglied, an. Wir freuen uns immer, wenn viele Männer, Frauen und Kinder unser Angebot annehmen. Und auch 2018 waren an den sechs Dienstagen wieder zwischen 16 und 84 Teilnehmer/innen anwesend. Dieses Jahr stand unter dem Zeichen der strahlenden Sonne und der Hitze; an keinem Dienstag hat es geregnet. Das hatten wir auch schon anders. Die sechs Übungslei-

terinnen haben ein abwechslungsreiches Programm geboten und haben es der Hitze angemessen gestaltet.

Schön wars! Fitnessstraining unter freiem Himmel ist schon etwas Besonderes. Wir freuen uns schon auf die nächsten Sommerferien! Und jetzt aber auch wieder auf unsere Hallengymnastik in unseren vertrauten Gruppen und auf das Wiedersehen mit den Vereinsfreunden/innen.

*Sabine Schmeißer
für Eure Gymnastikabteilung*



Fotos: 1–2 Brigitte Menzel
3–5 Sabine Schmeißer

Liebe Mitglieder der Gymnastikabteilung,
die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Freitag, 12. Oktober 2018**

um **18:30 Uhr**

in **das Rotter-Sport-Casino, Ostpreußendamm 3–17, 12207 Berlin**, ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführer
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 6.10.2017

TOP 2 Anträge

TOP 3 Berichte

- 3.1 Bericht des Abteilungsleiters 10/2017 – 09/2018
- 3.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2017
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2017

TOP 6 Haushaltsplanung 2019

- 6.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2019
- 6.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2019
- 6.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2019

TOP 7 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und 10 Tage vor der Sitzung (also am 2.10.2018) in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können ab dem 04.10.2018 per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Silvia Feddern, Abteilungsleiterin

KARATE

Kampfkunst im TuSLi seit mehr als 15 Jahren in der Karateabteilung

Die Abteilungsleitung Karate:

Termine

Abteilungsversammlung 2018 am 17.10.2018

Trainingszeiten

Bitte Beachten! Jeden ersten Freitag eines Monats haben wir ab 18:00 Uhr externes Ausdauertraining. Wir gehen dann zusammen joggen, danach erfolgt ein Zirkeltraining im Dojo. Dieses Training wird von der Gruppe Ib und II zusammen durchgeführt. Der 17:00 Uhr Termin für die Ib verschiebt sich für diesen Tag auf 18:00 Uhr und geht dann bis 20:00 Uhr.

Ort: Dojo: Sporthalle (alte Halle) GoetheOS, 12205 Berlin, Drakestraße 72-75. Der Eingang zur Sporthalle ist über den Weddigenweg 1

Die Gruppeneinteilung wurde angepasst, da die Gruppe Ib einen gleichen Trainingsstand hat und zusammen bleiben soll, wurde das Alter hochgesetzt. Die Altersgrenzen sind kein hartes Kriterium, sondern eine Empfehlung. Auch Erwachsene können für den schnellen Einstieg in der Gruppe Ia beginnen.

Gruppe Ia: Kinder ab 8 bis 14 Jahre
bis Gelbgurt einschließlich

Gruppe Ib: Kinder/Jugendliche ab
8 bis 16 Jahre ab Orangegurt

Gruppe II: Jugendliche ab 16 Jahre
und Erwachsene

Dienstag

Gruppe Ia: (bis zu drei Trainer:
Eli, Sara, Alina, Boris)
18:00–19:30 Uhr

Gruppe II: (Trainer: Eli)
19:30–21:00 Uhr

Mittwoch

Gruppe Ia: (bis zu drei Trainer:
Eli, Sara, Alina, Boris)
18:00–19:00 Uhr

Gruppe Ib: (bis zu zwei Trainer: Eli, Alina, Boris)
19:00–20:00 Uhr
(Kumite Tag alternierend mit Fr!)

Freitag

Gruppe Ib: (bis zu zwei Trainer: Eli, Alina, Boris)
17:00–18:30 Uhr
(Kumite Tag alternierend mit Mi!)

Gruppe II: (Trainer: Eli)
18:30–20:00 Uhr
*(jeden ersten Freitag im Monat
Joggen und Krafttraining!)*

Kumite Training: Bitte Schutzausrüstung mitbringen

Joggen: Kein Training im Karate Gi, Sportbekleidung (Jogginghose, kurze Turnhose, Schuhe, Trainingsjacke ...) mitbringen. Achtung! Ab sofort wird am Krafttrainingstag die Gruppe Ib und II zusammen trainieren. Das gemeinschaftliche Training beginnt um 18:00 Uhr und endet um 20:00 Uhr.

Allgemeiner Hinweise

I. Bitte unbedingt verschließbare Trinkflaschen mitbringen. Keine sprudelhaltigen oder kleb-

rigen Getränke verwenden. Die Flaschen müssen im Dojo aufbewahrt werden, das Verlassen des Dojos während der Trainingspausen ist wegen fehlender Getränke nicht erwünscht und erzeugt erhebliche Pausenzeiten.

II. Bitte keine Wertsachen oder Schlüssel in der Umkleidekabine liegen lassen.

Probetraining

Für alle, die sich für Karate interessieren und mindestens 8 Jahre alt sind. Es ist jederzeit möglich, ein vierwöchiges Probetraining bei uns durchzuführen (Hinweise zum Versicherungsschutz für Probetraining sind auf der TuSLi-Webseite unter www.tusli.de/downloads zu finden).

Die besten Wochentage zum Vorstellen sind Dienstag und Mittwoch, dort sind alle Trainer und die Abteilungsleitung von 18:00 bis 19:00 Uhr (bitte 15 Minuten früher kommen) im Dojo. Als Trainingsbekleidung für die Probezeit reichen eine Sporthose (lang) und ein T-Shirt aus, es wird barfuß trainiert. Es besteht die Möglichkeit, nach dem Training zu duschen.

Achtung! Die endgültige Anmeldung für Karate nach dem Probetraining sollte erst nach Absprache mit den Trainern erfolgen. Besonders in der Altersklasse von 8 bis 10 Jahren ist Karate ein sehr anspruchsvoller Sport und verlangt gewisse Körperbeherrschung und Konzentrationsfähigkeit. Wir wollen keinen überfordern!

Zahlung der DKV-Marke für das Jahr 2019

Info: Die DKV-Marke ist eine auf den/die Karateka personalisierte Marke des Deutschen Karateverbands (DKV), die jährlich bestellt wird. Diese Marke wird benötigt um an Prüfungen sowie

Lehrgängen teilnehmen zu können (Prüfungsgebühren oder eventuelle Lehrgangsgebühren sind nicht enthalten!). Sie wird in den DKV-Ausweis geklebt.

Sollte Ihr Kind noch keinen DKV-Ausweis haben, so bekommt es diesen bei seiner ersten Prüfung. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem DKV-Ausweis um ein Dokument handelt, das sorgfältig aufbewahrt werden muss, da in ihm Prüfungen, Lehrgänge, etc. vermerkt werden. Sollte der DKV-Ausweis verloren gehen, müsste Ihr Kind alle Prüfungen wiederholen (Die Urkunden, die bei jeder Prüfung ausgehändigt werden, sind kein anerkannter formeller Nachweis des aktuellen Kyu-Grades).

Zahlungsvorgang: Beschluss der Abteilungs-sitzung 2017 – Die DKV-Marke wird ab 2018 mit dem Abteilungsbeitrag eingezogen.

Verteilung der DKV-Marken: Die Abteilungs-leitung hat noch viele DKV-Marken von 2016, 2017 und aktuell 2018. Nach Erscheinen dieser Ausgabe wird dienstags und mittwochs die Möglichkeit bestehen, die Marken in den mitzubringenden DKV-Ausweis eingeklebt zu bekommen. Wir geben die Marken ohne Ausweis nicht mit!

Kontakt

➔ Falls Sie neu dabei sind oder sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat:

Bitte senden Sie uns eine E-Mail an **karate@tusli.de** mit dem Vornamen und Nachnamen sowie Gruppe Ihres Kindes zu, damit wir die E-Mail-Adressen zuordnen können. Mehrere E-Mail-Adressen sind möglich.

Beachten Sie bitte auch die Website von TuSLi Karate: www.tusli.de/karate



Karatefahrt 2018 nach Międzyzdroje

Wie cool sieht eigentlich eine Karategruppe in ihren Karateanzügen (aka Gi) in der Brandung aus, während ihnen die frische Meeresbrise durch das wild entschlossene Karate-Haar weht? Die Antwort wird Sie überraschen: **Extrem cool!**



Nach etlichen Jahren ohne Trainingsfahrt stand im Juni 2018 ein gemeinsames Wochenende der TusLi-Karategruppe an. In einer gemütlichen Unterkunft im polnischen Strandparadies Międzyzdroje verbrachten wir daher zwei Nächte. Die Tage hingegen spielten sich vor allem am Strand und in der Halle ab.

Morgens um 6:15 Uhr ging es erst mal los zum Strandjoggen, bei dem freshe Frühaufsteher gemeinsam mit aus rot verquollenen Augen

blinzelnden Langschläfern mehr oder weniger schnell am Ostseeufer entlangrannten. Das anschließende Frühstück hatten sich also alle redlich verdient. Es folgte eine Trainingseinheit in der Halle. Über die streng geheimen neuen Techniken, die dort erlernt wurden, wird natürlich Stillschweigen bewahrt.

Die Nachmittage waren dem Strand gewidmet. Im Sand wurde gedöst, Eis gegessen, gelesen und eine aufregende Variation einer Volleyball-Fußball-Ringen-Mixtur erprobt.

Vor dem Abendessen durfte natürlich eine weitere Trainingseinheit nicht fehlen, denn was sind Karateka, die kein Karate machen?



Beim gemeinsamen Grillen klang der Samstagabend aus. Und eine solche Wochenendfahrt bietet naturgemäß vielfältige Möglichkeiten zu gemeinsamen Aktivitäten, die sich während der normalen Trainingszeit nicht ergeben. Coolle Strand-Fotosessions, Spiele spielen und eben



Trainer Karate TuSLi

Nahrungsmittel über heißen Kohlen garen gehören eindeutig dazu.

So hat diese Fahrt unsere ohnehin sehr harmonische Karategruppe noch näher zusammengebracht.

Und es sind diese an Coolness kaum zu überbietenden Fotos entstanden.

Merle



amazonsmile
You Shop. Amazon Gives.

Jetzt den TuSLi unterstützen!

Ganz einfach unter www.smile.amazon.de den TuSLi als unterstützende Organisation auswählen und wie gewohnt auf Amazon shoppen.

Am Preis ändert sich für euch nichts, jedoch bekommt der TuSLi von eurer Einkaufssumme 0,5% gespendet.

Wenn über Amazon kaufen, dann über www.smile.amazon.de!

Liebe Mitglieder der Karateabteilung,
die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Dienstag, 16. Oktober 2018**

um **19:00 Uhr**

im **Dojo, Sporthalle Goethe-Oberschule, Drakestraße 72–75, 12205 Berlin
(Eingang über Weddigenweg 1, alte Sporthalle)** ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung

TOP 2 Anträge

TOP 3 Berichte

- 3.1 Bericht des Abteilungsleiters für 2017
- 3.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2017
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und ggf. der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2017/2018

TOP 6 Haushaltsplanung 2019

- 6.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2019
- 6.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2019
- 6.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2019

TOP 7 Verschiedenes

TOP 8 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und zehn Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können nach Ablauf der Antragsfrist per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Boris Orywahl-Wild, Alina Berendsohn, Ali Selahi

LEICHTATHLETIK

Liebe Athletinnen und Athleten, liebe Eltern,

wenn Ihr dieses Heft in den Händen haltet, dann ist das Großereignis „Leichtathletik-Europameisterschaft 2018“ im Berliner Olympiastadion und die „European Para Leichtathletik-EM“ Schnee von gestern. Viele Vereinsmitglieder waren im Stadion dabei oder haben die Ereignisse am Fernsehschirm verfolgt und einige Vereinsmitglieder haben als Volunteer hautnah vor oder hinter die Kulissen dieser Großveranstaltung schauen können. Mit ihrem Engagement – egal als Kampfrichter, Platzanweiser, Hürdenkommando, Mediabetreuer etc. – haben sie das Publikum für die Leichtathletik begeistern können und die Leichtathletik in den Blickpunkt des Sports rücken können.



LG Süd Berlin Volunteers (v.l.). Denise Heidinger, Yasmin Patzer, Lisa Heinecke, Karl-Heinz Flucke

Im Vorfeld dieser Veranstaltung gab es zwei Veranstaltungen in Steglitz und Zehlendorf, die das Interesse der Bevölkerung auf die Leichtathletik lenken sollten. Im Harry-Breslau-Park hinter dem Boulevard an der Schloßstraße haben wir am Samstag des 9. Juni mit dem Urban Athletic Kiez-Cup die Steglitzer Bürger mit den Mitmachangeboten „Laufen-Springen-Werfen“ vertraut gemacht. Als Abteilungsleiter habe ich dort den TuS Lichterfelde und die LG Süd Berlin

vertreten und auch in Interviews haben unsere Kaderathletinnen Tari Holz und Emma Wette die Facetten der Leichtathletik geschildert. Leider waren wir (Tari-Emma-Brigitte-Denise-Kalli) enttäuscht, wie wenige Helfer wir für diese Veranstaltung rekrutieren konnten. Es war zwar ein heißer Tag, aber es hat uns aber sehr viel Spaß gemacht.

Bereits eine Woche mussten wir ins Ernst-Reuter-Stadion und dem Sportplatz von Z88 ausweichen um dort das Programm „Schooletcis“ für Berliner Schulklassen auszurichten. Lichtschrankenläufe und Coopertest wurden an den Vormittagen im Wechsel angeboten. Dank gilt auch hier an meine tatkräftige Helferguppe um Emily Berentin und Mikis Naumann und auch der Dank der vielen teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sei hiermit weitergegeben.

Bei diesen vielen gemeinsamen Aktivitäten lernten wir neue Sportler und Ehrenamtler kennen, die mit der gleichen Einstellung zum Gelingen, an unterschiedlichen Teilaufgaben, zu diesem großen Ereignis beitrugen. Dazu möchte ich allen Beteiligten an dieser Stelle noch einmal herzlich danken.

Kommen wir aber zurück zu unserer geliebten Leichtathletik. Seit Anfang Juli sind wir wieder heimisch in unserem Stadion Lichterfelde mit der blauen Bahn. Es ist eine richtig High-Tech-Arena geworden. Auf den Geraden Bahn 7 und Bahn 8 kann man mittels einer App alle 10 Meter seine Zeiten automatisch ermitteln, genauso wie auf den Rundbahnen 1 und 2 wo alle 50 Meter diese Möglichkeit gegeben ist. Außerdem ist beim Tappig und horizontalen





Sprünge eine Trainingsauswertung möglich und kann sogar mittels eines Handy und einer APP erfolgen. Weitere Informationen findet Ihr unter: <https://humotion.net/>

Also, die Voraussetzungen sind gegeben nur trainieren müsst Ihr selber und dazu wünsche ich die notwendige Energie und Zielstrebigkeit.

Euer

*Karl-Heinz Flucke
Abteilungsleiter Leichtathletik beim
TuS Lichterfelde in der LG Süd Berlin*

Kinderleichtathletik

Bevor wir zu den Jugendklassen kommen zu erst ein Rückblick auf die Erfolge unserer Kinder die bei den Kinder-Leichtathletikwettkämpfen sich wieder hervorragend gegenüber den anderen Vereinen durchsetzen konnten. Bis zur Sommerpause gibt es folgenden Zwischenstand zu vermelden:

- U08** Platz 8 (LG Süd Tiger)
- U10** Platz 2 (LG Süd Hurrikan)
- U10** Platz 4 (LG Süd Taifun)
- U10** LG Süd Zyklon (nur an einem Wettkampf bislang teilgenommen)
- U12** Platz 3 (LG Süd Hurrikan)
- U12** Platz 8 (LG Süd Taifun)



LG Süd Kinder beim Wettkampf konzentriert dabei

Nach der Sommerpause geht es am 1. September im heimischen Stadion Lichterfelde weiter mit dem 5. Von 6 Wettkämpfen weiter. Kopfschmerzen bereitet es oft den Trainern, wenn zu spät die Zusagen und Absagen kommen, um dann noch komplette Mannschaften zusammenzustellen.

Mannschaft U20/U18 für Endkampf der Deutschen TEAM-Meisterschaft qualifiziert

Nach unserem guten Abschneiden bei der Berliner TEAM-Meisterschaft 2017 (2. Platz hinter der LG Nord) mit 9.904 Punkten konnten wir



Endkampf erreicht mit Platz 8 – U20 TEAM der LG Süd Berlin

das TEAM-Ergebnis 2018 punktemäßig noch weiter auf 11.689 Punkte steigern. Mit diesem Ergebnis ist die LG Süd Berlin Mannschaft auf



Männliche Jugend U16 kommt auf Platz 18 in Deutschland

Platz 8 in Deutschland gerückt und hat sich nun für die Teilnahme am Endkampf zur Deutschen Meisterschaft in Lage/Westfalen am 15. September qualifiziert. So eine Teamleistung gab es vor zirka 20 Jahren zum letzten Male bei der LG Süd und drücken für den Endkampf allen Wettkämpfern die Daumen.

Die Mannschaft der männlichen Jugend U16 hat sich hinter dem OSC Berlin auf Platz 17 mit 9.314 Punkten auf den 18. Rang mit 8.277 Punkten platziert und kann leider in diesem Jahr noch nicht am Endkampf teilnehmen.

Clemens Herfarth wird Deutscher Jugendvizemeister U16

Um an den Deutschen Jugendmeisterschaften U15 in Bochum-Wattenscheid teilzunehmen mussten zwei Normen erfüllt werden. Für die A-Norm (9:50,00 min.) in seiner Lieblingsdisziplin



Clemens Herfarth wird Deutscher Jugendvizemeister U16

3.000 m hatte er beim ersten beim ersten Start mit 9:39,89 min. erfüllt und die B-Norm (2.000 Punkte) im Blockmehrkampf übertraf er bei der Berliner Meisterschaft Blockmehrkampf Lauf mit 2.159 Punkten. In einem taktisch geprägten Rennen kam er in Wattenscheid hinter dem Sieger Kurt Lauer (LAZ Ludwigsburg) 9:37,11 Minuten nur 85 Hundertstel später, in neuer persönlicher Bestzeit 9:37,96 Minuten ins Ziel. Nach dem Rennen nahm der Bundestrainer Nachwuchs sofort Kontakt mit ihm auf und wurde auch für den Jugendvergleichskampf (U16) der Norddeutschen Verbände am 8. September in Bad Harzburg nominiert.

26. Mai BM Mehrkampfmeisterschaften

Nur fünf Athletinnen: U16 **Lya Lederer** (W15) und **Lara Tarnok** (W14) und in der männlichen Jugend U16 **Lennard Kirchhoff** (M14), **Anton Ziegele** (M14) und **Lorenz Bender** (M14) vertraten die Farben den LG Süd Berlin. Lennard Kirchhoff und Lorenz Bender hatten leider Pech die Anfangshöhe beim Hochsprung zu bewältigen und erhielten dadurch Null Punkte. Bei einer so geringen Beteiligung konnten wir auch keine Mannschaft bilden.

Einzelergebnisse

100 m – Weitsprung – Hochsprung – Kugelstoßen

W14 Platz 13 Lara Tarnok

14,78; 3,66; 1,31; 5,90 – 1.490 Punkte

W15 Platz 15 Lya Lederer

14,51; 3,97; 1,27; 6,69 – 1.561 Punkte

M14 Platz 15 Anton Ziegele

13,87; 4,43; 1,34; 6,74 – 1.570 Punkte

M14 Platz 19 Lennard Kirchhoff

13,93; 4,33; o.g.V; 7,34 – 1.190 Punkte

M14 Platz 20 Lorenz Bender

14,01; 4,47; o.g.V; 6,51 – 1.157 Punkte

Besser lief es bei den U18 Mehrkämpfern. Hier wurde Vincent Glaue mit einem Rückstand von 39 Zählern Berliner Brandenburger Vizemeister.

Einzelergebnisse

100 m – Weitsprung – Kugelstoßen – Hochsprung – 400 m

U18 Platz 2 Vincent Glaue

12,00; 5,74; 11,19; 1,68; 55,05 – 2.864 Pkt.

U18 Platz 10 Leonard Blumenstock

13,38; 4,44; 7,69; 1,52; 57,77 – 1.929 Pkt.

Aber auch in dieser Altersklasse konnten wir keine Mannschaft bilden, denn dazu hätten wir noch drei weitere Athleten benötigt.





27. Mai BBM Langstaffeln

Ein erfolgreicher Tag in Hohenschönhausen bescherte den LG Süd Staffeln einen Titelgewinn, zwei Silberplätze und zwei Bronzeplätze. Den Auftakt dazu lieferten Marius Schulz-Julian Heintze-Joshua Kutsaka in der 3 × 800-m-Staffel der Altersklasse U12 mit dem Gewinn der Bron-



Trainer David Hoffmann mit seinem jungen Staffel-läufern der männlichen und weiblichen AK U12

zemedaille und auch die II. Mannschaft mit Janis Danehl-Jonas Lauterbach-Benjamin Schulz kam auf den 9. Platz. Noch enger waren die Ergebnisse bei der weiblichen Staffel U12. Hier lief für die I. Mannschaft Selina-Aline Feldheim an übergab an Sophia Lempio und mit einem Schlusspurt lief Viktoria Kamml fast gleich über die Ziellinie wie die Läuferin vom LAC. Erst nach der Zielbildauswertung stand fest: Platz 1 LAC Berlin und eine Hundertstel dahinter ging der 2. Platz an die I. LG Süd Mannschaft. Die II. Mannschaft mit Kristin Thomas – Friederike Bäker – Leona Hohlwein kam auf Platz 7.

Die Mädchen der weiblichen Jugend U16 mit Clara Eckey – Marie Geyer – Lya Lederer erkämpften sich überraschender Weise den Vize-meistertitel und blieben mit 8:03,47 min. nur 74 Hundertstel über den bestehenden LG Süd Rekord aus dem Jahre 2015.

Bei den Jungen der Altersklasse U16 trat die Mannschaft Anton Ziegele-Clemens Herfarth-Leonid Schulz über 3 × 1000 m an, die hinter dem SV Preußen Berlin und Berliner LT Süd auf Platz 3 in 9:03,96 min. ins Ziel lief.

Den Abschluss bildete die U18er Mannschaft (Tom Reinholz-Ole Specht-Moritz Gutschmidt) mit dem Titelgewinn in 8:42,50 min.



Berlin Brandenburgischer Meister wird die 3 × 1000-m-Staffel mit (v.l.) Gutschmidt – Reinholz – Specht in 8:42,50 min.

30. Mai: 23. Steglitzer Volkslauf der LG Süd Berlin

Hatten wir im letztem Jahr etwas mehr als 400 Läuferinnen und Läufer am Start, konnten wir in diesem Jahr mit einer weiteren Strecke über ca. drei Kilometer die Teilnehmerzahl auf mehr



Der 23. Steglitzer Volkslauf brachte mit mehr als 500 Läufern einen neuen Teilnehmerrekord



als 500 Läuferinnen und Läufer steigern. Hinzu kam noch die Ausrichtung des Walkingwettbewerbs für die Koronarwalker.

Beim Kinderlauf über ca. 1,3 km war Aurel Kutaszka (U12) schnellster Läufer und Delisha Banelisa Domingos (U10) wurde Zweite in ihrer Altersklasse.

Für die ca. Drei-Kilometer-Strecke gab Bezirksbürgermeisterin Cerstin Richter-Kotowski den Startschuss und schickte über 200 Teilnehmer auf die Strecke, wo viele Fußballspieler vom FC Viktoria 1889 mit dabei waren. Schneller LG Süd Läufer mit Platz 2 war in diesem Feld Josuha Kutaszka (U12) und bei den Mädchen siegte Viktoria Kamml (U12).

Im Hauptlauf über ca. sechs Kilometer siegten Moritz Gutschmidt (U18), Clemens Herfarth (U16) und Dr. Katja Günnewig (W45).

2./3.Juni BM Blockmehrkampf

Bereits Ende April unternahmen die männliche und weibliche Jugend U16 und U14 einen Ausflug zum SV Preußen um sich mit den Disziplinen des Blockmehrkampfes vertraut zu machen. Während es bei der Berliner Meisterschaft für die U14er Altersklassen nur den Vierkampf, bestehend aus 75 m-Hochsprung-Weitsprung-Ballwurf gab, konnten die U16er Altersklassen aus drei verschiedenen Kategorien wählen: Block Sprint/Sprung: 100 m, 80m-Hü, Hoch, Weit, Speer; Block Lauf: 100 m, 2.000 m, 80 m-Hü, Weit, Ball oder Block Wurf: 100 m, 80 m-Hü, Weit, Kugel, Diskus.

Als Leistungsanreiz sollten dabei für das 2. Jahr der U16 folgende Leistungen in die Betrachtung eingehen, die als Zusatzleistung bei den U16 Normen gelten:

Männliche Jugend

Block Sprint 2.500 Punkte,
Block Lauf 2.000 Punkte,
Block Wurf 2.500 Punkte

Weibliche Jugend

Block Sprint 2.400 Punkte
Block Lauf 2.000 Punkte
Block Wurf 2.250 Punkte

Bei der männlichen Jugend M15 ging Clemens Herfarth im Block Lauf und M14 Laurin Johnson, Leonid Schulz, Lukas Bender, Anton Ziegele im Block Lauf sowie Joshua Luke im Block Wurf an den Start. Bei Clemens Herfarth ging es neben einer guten Platzierung darum, die sogenannte B-Norm oder Zusatzleistung von 2.000 Punkten für die Deutschen Jugendmeisterschaften zu erfüllen. Unverhofft kommt oft, so musste Leonid Schulz nach einer Muskelverletzung schon frühzeitig aufgeben und zum Glück hatten wir mit Joshua noch einen 6. Mann, der alles retten musste. Ähnliches Pech hatte Till Dietrich im Block Sprint/Sprung, der beim Hochsprung o.g.V. (ohne gültigen Versuch) Null Punkte kassierte.

In der weiblichen Jugend W15 traten Lya Lederer (Block Sprint/Sprung) und Clara Eckey (Block Lauf) an.

Ergebnisse Blockmehrkampf

<i>W15</i>	Platz 13	Lya Lederer (Sprint/Sprung)	2.066 Punkte
<i>W15</i>	Platz 8	Clara Eckey (Lauf)	1.898 Punkte
<i>M15</i>	Platz 7	Clemens Herfarth	2.162 Punkte
<i>M14</i>	Platz 18	Till Dietrich	1.638 Punkte
<i>M14</i>	Platz 3	Anton Ziegele (Lauf)	2.184 Punkte
	Platz 8	Laurin Johnson (Lauf)	2.007 Punkte
	Platz 10	Lorenz Bender (Lauf)	1.952 Punkte
	Platz 8	Joshua Luke (Wurf)	1.796 Punkte





Mannschaftswertung

U16 Platz 6 Herfarth – Johnson – Bender –
Ziegele – Luke 10.088 Punkte

Ergebnisse 4-Kampf

W14 Platz 9 Lara Tarnok 2.087 Punkte

Platz 11 Elisa Henselin 1.830 Punkte

W13 Platz 36 Anna Dietrich 1.559 Punkte

Platz 40 Rosalie Weber 1.482 Punkte;

W12 Platz 35

Yasmin Sophia Amaseh 1.126 Punkte

M13 Platz 30 Konrad Köllmer 1.417 Punkte

M12 Platz 11 Paul Tittel 1.459 Punkte

Platz 13 Lasse Schattling 1.457 Punkte

Platz 21 Maximilian Bung 1.378 Punkte

Platz 23 Noah Rabbel 1.334 Punkte

Platz 24 Tim Ziegenspeck 1.315 Punkte

Platz 39 Henry Schulte 1.070 Punkte

Mannschaft: männl. Jugend

U14 Platz 9 Köllmer, K – Tittel – Schattling –
Bung – Rabbel 7.045 Punkte

3. Juni

BBM Senioren in HohenNeuendorf



Mehrkämpfer Robert Manka (M45) sammelte sechs Medaillen

Manka (M45) holte sich gleich vier Meistertitel und 2 x den Vizemeistertitel.

Einen starken Eindruck hinterließ das Senioren-team der LG Süd Berlin bei den diesjährigen Meisterschaften. 11 x ging der Meistertitel nach Lichterfelde, dazu drei Vizemeistertitel und eine Bronzemedaille. Mehrkämpfer Robert

Manka (M45) holte sich gleich vier Meistertitel und 2 x den Vizemeistertitel.

Abwechselnd betreten Dajana Forstreuter (W35), Sandra Heller (W40), Annika Hansen (W45) und Annika Hansen (W45) die Podestplätze.

80 m Hürden

2. Platz Annika Hansen (W45) 15,27 s

110 m Hürden

1. Platz Robert Manka (M45) 18,50 s

100 m

1. Platz Dajana Forstreuter (W35) 14,17 s

2. Platz Annika Hansen (W45) 14,64 s

200 m

1. Platz Dajana Forstreuter (W35) 29,47 s

1. Platz Katharina Kamml (W45) 29,82 s

3. Platz Annika Hansen (W45) 30,80 s

1.500 m

1. Platz Sandra Heller (W40) 5:36,74 min.

Weitsprung

1. Platz Dajana Forstreuter (W35) 4,32 m

1. Platz Katharina Kamml (W45) 4,54 m

3. Platz Annika Hansen (W45) 3,86 m

1. Platz Robert Manka (M45) 5,48 m

Kugelstoßen

2. Platz Robert Manka (M45) 11,62 m

Diskus

2. Platz Robert Manka (M45) 32,81 m

Speer

2. Platz Robert Manka (M45) 40,52 m

Hochsprung

1. Platz Robert Manka (M45) 1,65 m

2. Platz Katharina Kamml (W45) 1,34 m

6. Juni: Läuferabend der LG Süd Berlin mit BBM 3.000 m

In den diesjährigen Läuferabend im Ausweichstadion Ernst-Reuter in Zehlendorf hatte die LG Süd Berlin zusätzlich die Berlin-Brandenburgische 3.000 m Meisterschaft der weiblichen und männlichen Jugend U18 und U20 übernommen. Einziger Starter der LG Süd Berlin war Ole Specht der sich Platz 6 in neuer persönlicher Bestzeit von 9:39,20 min. erkämpfte.

Beim Läuferabend gab es recht ansprechende Ergebnisse:

mJU16

800 m	Herfarth	2:13,43
-------	----------	---------

mJU14

800 m	Tittel	2:42,56
	Winkler	2:43,05
	Rudolf	2:47,35

mJU14

60-m-Hürden	Szmigiel	11,09
	Schattling	11,59
	Tittel	12,86

Männer

200 m	Scheller	23,53
400 m	Scheller	52,22
1.500 m	Tiemann	5:07,50

wJU14

60-m-Hürden	Weber	11,39
	Reichert	13,24
	Ehringer	13,26
800 m	Weber	2:52,10
	Reichert	2:27,78
	Fischer	3:07,38

wJU18

200 m	Albrecht	29,40
-------	----------	-------

mJU18

200 m	Glaue	24,25
-------	-------	-------

W40

400 m	Heller	72,40
1.500 m	Barthels	5:45,92

9./10. Juni BBM Männer/Frauen/U18

Die diesjährigen Meisterschaften waren durch den verletzungsbedingten Ausfall unserer weiblichen U18 Teilnehmerinnen geprägt. So hatten wir am ersten Tage nur einige Leistungsverbesserungen, aber keine Podestplätze zu verzeichnen. Erst am zweiten Wettkampftag steigerte sich Yannick Ruef im Hochsprung auf seine neue Bestmarke von 1,81 m was ihm die Bronzemedaille einbrachte.



Yannick Ruef (U18) holt Bronze mit 1,81 m im Hochsprung

Ergebnisse

männliche Jugend U18

100 m	Blumenstock	13,52 s
200 m	Glaue	23,52 s
400 m	Gutschmidt	54,90
	Reinholz	55,28
	Blumenstock	57,00
800 m	Gutschmidt	2:00,61
	Reinholz	2:09,64
	Specht	2:09,41
1.500 m	Specht	4:31,41
110-m-Hürden	Glaue	15,84 s
Dreisprung	Ruef	11,51 m
Speerwurf	Glaue	44,60 m
Weitsprung	Glaue	5,85 m

Männer

100 m	Scheller	12,04 s
200 m	Scheller	23,34 s
400 m	Scheller	51,67 s
5.000 m	Tiemann	20:45,64 min.

Weibliche Jugend U18

200 m	Albrecht	29,08 s
Speerwurf	Albrecht	25,20 m

16./17. Juni BBM U20/BM U16

Für die U18er Jugendlichen ging es um eine weitere Formüberprüfung und Quali für die Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg. Dies bedeutete Hochstarten in die höhere Altersgruppe U20. Leider gab es auch bei dieser





Veranstaltung 22 Startabsagen/Nichtantritte und dazu kam die weibliche Staffel U16 auch nicht zustande. Dieses Verhalten muss im kommenden Jahr auf jeden Fall verbessert werden.

Bei den Läufern der U16 purzelten auf der Mittelstrecke dagegen die Bestzeiten. In der Rangfolge kam Anton Ziegele (2:16,09) auf Platz 4, Laurin Johnson (2:18,26) auf Platz 5 und Lorenz Bender (2:23,39) auf Platz 13. Bei unseren 800 m Läufern der U20 gab es ein Wimpernschlagfinale und dort verpasste Moritz Gutschmidt um eine Hundertstel (2:01,04) den Meistertitel. Platz 7 Tom Reinholz 2:06,42 und Ole Specht Platz 9 (2:11,30). Einen weiteren Vizemeistertitel holte sich Ole Specht im 1.500 m Lauf und verbesserte sich auf 4:25,93 min. Lucas Jain-Schwedner hatte die drittbeste Vorlaufzeit (12,64) bei einem Gegenwind von -0,1 m/s erzielt. Durch einen Fehlstart im Finale konnte er leider nicht in die Entscheidung eingreifen.

Ein überragendes Ergebnis lieferte Yannick Ruef im Hochsprung ab, der mit 1,87 m Vizemeistern in der U20 wurde. Ein weiterer Vizemeistertitel ging in der weiblichen Jugend W14 an Lilly Tötzke die mit den 500 g Speer auf 31,64 m schleuderte.

Ergebnisse

männliche Jugend U16

300 m	Herfarth	42,34
-------	----------	-------

U20

Weitsprung	Ruef	5,73 m
------------	------	--------

17. Juni: NDM Senioren in Büdelsdorf/Schleswig/Holstein

Eine gemeinsame Reise unternahmen unsere Seniorinnen Dajana Forstreuter (W35), Katharina Kamml (W45) und Annika Hansen (W45) nach Schleswig-Holstein um ihre Form für die

Deutschen Seniorenmeisterschaften zu überprüfen. Gleich zum Auftakt konnte Annika Hansen (W45) sich weiter im 80 m Hürdenlauf auf 15,20 s verbessern, was ihr auch den Bronzeplatz einbrachte.

Im 200 m Lauf gingen alle unsere Damen bei extremen Gegenwind an den Start. Dajana Forstreuter (W35) wurde Dritte in 29,52 s genauso wie Katharina Kamml (W45) in 29,85 s und Annika Hansen als Vierte kam auf 30,37 s. Katharina Kamml steigerte sich gegenüber den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften im Hochsprung um weitere 4 Zentimeter und wurde mit der Vizemeisterschaft belohnt.

Am 2. Tag der Veranstaltung traten Danja Forstreuter und Katharina Kamml zum Weitsprung an, wobei beide Athletinnen Probleme mit ihrem Anlauf hatten. Dajana kam mit 4,52 m auf Platz 4 und Katharina wurde Vizemeisterin mit 4,41 Meter. Im abschließenden 100 m Sprint blieb Dajana Forstreuter nur 7 Hundertstel unter ihrer Bestmarke und kam auf Platz 4, dagegen konnte Annika Hansen mit 14,81 s in ihrer Altersklasse sich noch die Bronzemedaille sichern.

29. Juni – 1. Juli Deutsche Seniorenmeisterschaften in Mönchengladbach

Die Reise am 1. Tag der Deutschen Seniorenmeisterschaft wurde für Sandra Heller zu einer Odyssee. Auf der Bahnfahrt nach Mönchengladbach gab es durch einen Suizidvorfall bei der Bahn und so kam Sandra Heller (W40), trotz aller Bemühungen, nicht pünktlich zum Callroom und musste ihren Start über 800 m canceln. Dafür ging sie einen Tag später über 1.500 m bei Temperaturen jenseits der 30° Marke an den Start und verbesserte ihre bisherige Bestleistung auf 5:34,88 min. und kam auf Platz 13.

Im 100-m-Lauf hatte Dajana Forstreuter (W35) nach der Papierform Platz 13 mit 14,01 s. Für das Finale an diesem Tag wurden zwei Vorläufe angesetzt und Dajana kam mit 14,04 Sekunden nur auf Platz 7 und musste nach dem Vorlauf leider ausscheiden. Am Abend der Veranstaltung war der Weitsprung für Katharina Kamml (W45) und kurz darauf auch für Dajana Forstreuter terminiert, und so hatte Coach Kalli allerhand zu tun, um beide Damen richtig zu coachen. Katharina verbesserte sich gleich beim 1. Versuch um zwei Zentimeter auf 4,64 m, allerdings mit einer Rückenwindunterstützung von +2,4 m/s, was ihr aber den Platz im Endkampf sicherte. In Anbetracht des 200-m-Starts am Sonntag meldete sie sich nach dem 5. Versuch ab und so wurde ihre Leistung mit Platz 6 in den Ergebnislisten festgehalten.



Dajana Forstreuter (W35) Platz 6 im Weit-sprungfinale mit 4,43 m

Dajana Forstreuter klagte schon nach dem 1. Versuch (4,20 m) über Muskelprobleme im linken Oberschenkel, steigerte sich weiter auf 4,43 m. Im Endkampf war leider keine Steigerung mehr drin und meldete sich für den 6. Versuch ab und erhielt ihre Urkunde für Platz 6 mit 4,43 m.



Platz 8 mit neuer Bestzeit von 29,60 s im Zeitendlauf durch Katharina Kamml (W45)

Am Sonntag wurden Sieger und Platzierte in zwei Zeitendläufen über 200 m ermittelt. Den 1. Zeitendlauf gewann Katharina Kamml (W45) in neuer persönlicher Bestzeit von 29,60 s und in der Rangfolge der beiden 200-m-Läufe kam sie damit auf Platz 8.

7./8. Juli: NDM Männer/Frauen/ U18 in Hamburg

Mit drei Autos und sieben Athleten startete in diesem Jahr die Karawane nach Hamburg in die Jahnkampfbahn um sich unter den Norddeut-



Überraschend gewinnt Julius Hattenbach mit 3,60 m Bronze

schen Athleten zu behaupten. Den glanzvollen Auftakt starteten unsere Stabhochspringer Jan Willloh und Julius Hattenbach die von Donald Richter erfolgreich gecoacht wurden. Jan Willloh kam mit übersprungenen 3,30 m auf Platz 5 und Julius Hattenbach gewann mit 3,60 m die Bronzemedaille.

Am Nachmittag standen die 800-m-Finalläufe auf dem Programm und Moritz Gutschmidt wollte es noch einmal versuchen die Quali (1:59,00 min.) für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock zu unterbieten. Leider war er in seinem 2. Zeitfinale nach 500 m so eingekesselt, dass er erst in der Zielkurve auf drit-





ter Bahn sich befreien konnte. So kam Moritz auf Rang 5 und verpasste um 82 Hundertstel die Quali. Tom Reinholz bewies im 1. Zeitfinale seine Kämpferqualitäten und gewann seinen Lauf in 2:01,19 min. und kam in der Rangfolge auf Platz 14.

Den Auftakt am 2. Wettkampftag erfolgte durch Vincent Glaue im 200 m Lauf. Im 4. Zeitvorlauf kam er auf 23,65 s, hätte aber für die Finalteilnahme 23,53 Sekunden an diesem Tage benötigt. Rund zwei Stunden später ging Vincent über 110-m-Hürden in die Startblöcke und si-



Vincent Glaue (U18) steigert sich mit Platz 6 über 110-m-Hürden auf 15,20 Sekunden

cherte sich mit seiner Leistungsverbesserung um 7 Hundertstel auf 15,42 s die Finalteilnahme. Hier legte Vincent Glaue noch einmal was drauf und kam auf Platz 6 in 15,20 Sekunden.

Eigentlich ist es erstaunlich welche Leistungskurve Vincent Glaue in diesem Jahr aufzuweisen hat. So startete er im Mai mit 16,40 Sekunden und steigerte sich kontinuierlich, trotz mehrerer Läufe mit Gegenwind auf die besagten 15,20 s. Da Vincent noch dem jüngeren Jahrgang 2002 angehört wird er im kommenden Jahr die Quali (15,00 s) für die Deutschen Jugendmeisterschaften sicherlich erfüllen können. Daran arbeiten Athlet und Trainer Mikis Naumann.

Am Nachmittag ging es für Moritz Gutschmidt und Tom Reinholz noch einmal um das Stadionoval in drei Zeitendläufen wurden Sieger und Platzierte ermittelt. Moritz kommt in 53,35 s auf Rang 15 und Tom in 53,86 s auf Rang 17.



Ole Specht erkämpft sich den Norddeutschen Vizemeistertitel im 2.000-m-Hindernislauf

„Last but not least“ kann man zum Abschneiden von Ole Specht im 2.000-m-Hindernislauf sagen. Als amtierender Berlin-Brandenburgischer Meister trat er kurz nach 18:00 Uhr am Sonntagabend vor geleerten Stadion über die fünf Runden an. In einem dramatischen Finish, was erst durch Zielfotoentscheid für Ole als Norddeutscher Vize-

meister entschieden wurde, stand seine neue Bestzeit von 6:41,72 min. fest.

14./15. Juli NDM U20/U16 in Berlin

Marie Geyer, Lilly Tötze und Anton Ziegele als U16er Athleten und unsere Stabhochspringer Julius Hattenbach und Jan Willloh meldeten für diese Meisterschaften ins Stadion Lichterfelde hoch in die U20. Über 650 Athleten aus 150 Norddeutschen Vereinen kamen zu uns ins Stadion wo die örtliche Ausrichtung bei der LG Süd Berlin und dem TuS Lichterfelde lag. Das Wetter spielte mit, die neue blaue Bahn sorgte für gute Resultate und die Athleten waren happy.

Marie Geyer ging als erste Läuferin über die 7 ½ Runden, die sie mit Platz 11 in 11:34,54 beendete. Schon kurz darauf stellte sich Anton Ziegele dem Starter und lief konzentriert das Rennen an und umkreiste das Grün in 1:25er



Ein schönes Bild bei den Norddeutschen Meisterschaften zeigte das Stadion Lichterfelde

Runden. So waren alle überrascht als Anton als Vierter in 10:33,27 min. ins Ziel kam. Diese Zeit bedeutet für seinen Jahrgang 2004 sogar Platz 18 in Deutschland.

Am zweiten Wettkampftag griffen unsere Stabhochspringer ins Wettkampfgeschehen ein. Leider hatte Julius Hattenbach mit der Anfangshöhe von 3,20 m seine Probleme und kam



Überraschend wird Anton Ziegele (U16) Vierter über 3.000 m in 11:34,54 min.

mit o.g.V. (ohne gültigen Versuch) in die Ergebnisliste, während Jan Willoh mit übersprungenen 3,40 m auf Platz 7 kam.

Lilly Tötzke trat im Speerwurf der U16 an und begann mit 24,67 m im 1. Versuch, steigerte sich auf 31,62 m was aber nicht für den

Endkampf reichte. So wurden für sie Platz 11 festgehalten und sollten bei verletzungsfreiem Training in diesem Herbst noch zu steigern sein.

Weitere Ergebnisse und Wettkampfberichte unter www.lgsued.tusli.de

Wettkampftermine 2018 (Stand: 15. August 2018)

1. 9. 2018	KILA-CUP LG Süd Berlin	Stadion Lichterfelde
2. 9. 2018	BBM Halbmarathon	Tegel, Holzhauser Straße
2. 9. 2018	DM 10 km Straße	Bremen
8. 9. 2018	NDM Jugendvergleich	Bad Harzburg
8./9. 9. 2018	BM U12	Allee der Kosmonauten
8.–20. 9. 2018	Senioren-Weltmeisterschaften	Malaga/Spanien
15./16. 9. 2018	Berlin-Marathon	
22. 9. 2018	3. OSC Abendsportfest	Priesterweg
22. 9. 2018	BM Mehrkampf U12	
29. 9. 2018	LG Süd KILA Wurf-Cup-Serie (3. Tag)	Stadion Lichterfelde
22. 9. 2018	KILA-Cup BSV 1892 (Finale)	Stadion Wilmersdorf
23. 9. 2018	BBM 5 km Straßenlauf	Steglitz, Schloßstraße
8. 10. 2018	LG Süd KILA Wurf-Cup-Serie (3. Tag)	Stadion Lichterfelde
13. 10. 2018	57. Crosslauf der LG Süd Berlin	Rodelbahn Zehlendorf
14. 10. 2018	DM 10 km Straßengehen	Aschersleben
	Herbstferien 22.10. – 2. 11. 2018	
24. 11. 2018	BBM Crossmeisterschaften	Berlin



Liebe Mitglieder der Leichtathletikabteilung,
die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Dienstag, 9. Oktober 2018**

um **19:30 Uhr**

in die **TuSLi-Geschäftsstelle, Krahrmerstraße 15, 12207 Berlin** ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 17.10.2017

TOP 2 Anträge

TOP 3 Berichte

- 6.1 Bericht des Abteilungsleiters
- 6.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2017
- 6.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und ggf. der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2017/2018

TOP 6 Pfingstsportfest 2019

TOP 7 Haushaltsplanung 2019

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2019
- 7.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2019
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2019

TOP 8 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und zehn Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahrmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können nach Ablauf der Antragsfrist per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

*Karl-Heinz Flucke – David Hoffmann – Annika Hansen –
Katharina Harfenmeister – Denise Heidinger*

SCHWIMMEN

TuSLi triumphiert beim 50. Hamelner Wasserballturnier

Auch 2018 lud der Hamelner Schwimmverein 1913 e.V. zum alljährlich stattfindenden Pfingstwasserballturnier ein – Ein willkommenes Kräftemessen für uns Herren vom TuSLi Wasserball.

Angereist waren 18 Herren- und vier Damenmannschaften. Dazu zahllose Fans und zwei Einhörner. Die Herrenmannschaften wurden, je nach Trainingszustand, der „Gold“ oder der „Silber“ Staffel zugeordnet. Wir traten im Silber-Cup an...

Der Anpfiff der ersten Spiele des Turniers ertönte am Samstag um 10 Uhr; Spielzeiten betrug jeweils zwölf Minuten pro Partie. Für uns ging es am Samstag zunächst darum, die 5er Gruppe mit den Mannschaften vom Hamelner SV 1913 II, SV-Georgsmarienhütte, TuS Wagenfeld und TKJ Sarstedt zu überstehen um ins Viertelfinale einzuziehen zu können.

Nach einem gelungenen 5:1-Auftaktsieg gegen Wagenfeld wurde unsere Stimmung durch eine knappe (und vermeidbare) 0:1 Niederlage gegen den Gastgeber aus Hameln getrübt. Doch war das vielleicht der viel diskutierte Dämpfer zu rechten Zeit? Die beiden nächsten Partien gegen Sarstedt und Georgsmarienhütte konnten wir mit 4:2 und 2:0 für uns entscheiden, was uns den Sieg der Gruppe A und somit den Einzug ins Viertelfinale sicherte.

Eine gute Leistung in den Gruppenspielen und die fairen Preise am Getränkewagen stimmten uns optimistisch für den weiteren Verlauf des Turniers. Alles schien jetzt möglich.

Zum Viertelfinale mussten wir um 18:00 Uhr noch einmal ins Wasser. Die letzte Partie des Tages. Gegner war der Duisburger SSC – ein harter Brocken, wie sich im Laufe des Spiels zeigen sollte. Viele Fouls und hart geführte Duelle zeichneten das Spiel aus. Letztlich musste das 5-Meter-Schießen die Entscheidung bringen... am Ende 5:4 für uns. Ein guter Turniertag und der perfekte Start in das Abendprogramm mit Grill, Bier, DFB Pokal, Mallorca-Hits und Olli O.

Der 2. Turniertag begann für uns spät. Das Halbfinale gegen den alten Bekannten, Sarstedt, war für 12:20 Uhr angesetzt. Wir behielten auch im Rückspiel gegen die Sarstedter die Oberhand mit 3:1 und der Einzug ins Finale war geschafft.

Der RSV Hannover hatte sich im 2. Halbfinale gegen Georgsmarienhütte durchsetzen können und stand somit als zweiter Finalist mit uns im Ring. Mit Vollgas ging es in die Partie und eine frühe Führung gab uns Sicherheit. Durch eine super Leistung im Tor und in der Verteidigung gelang es Hannover nicht mehr, unseren Sieg in Gefahr zu bringen. Vorm gegnerischen Tor lief es ebenfalls, viermal musste der gegnerische Keeper den Ball aus seinem Netz angeln. Ein 4:0 stand somit im Finale und der Turniersieg im Silber-Cup war geschafft. Ganz großes Kino für Spieler und Fans. Am Ende konnten wir uns mit Erfahrung und Siegeswillen gegen die Konkurrenz durchsetzen und freuen uns schon wieder auf Pfingsten!

Mit dabei waren:

Flo Mette

(Fahrer Mannschaftsbus, Torwart in zwei Finals)

Mathis Wiedenmann

(Organisation, Plane im Gepäck)

Uwe Stein mit Freundin

(Taktik, Motivation, Sitzgelegenheiten)

Calle Schmidt

(Anreise aus Freiburg, trainiert mit Ball)

Reiner Zech

(Sicher in der Abwehr, Tanzbodenkönig)

Alex Richter

(Wertvoller Teamplayer, macht keine Abstriche beim Datenschutz)

Tobi Knuth

(Anreise aus Brüssel, trainiert auch mit Ball)

Ramin Krüger

(Harter Wettkämpfer, nach Pfingsten eine Woche krank)

Michael Minzer

(Wichtiger Mann – am Beckenrand und am Getränkewagen, Bericht)

Aufblasbares Einhorn

(Geduldig, hat immer ein offenes Ohr)

Fotos

- 1 50. Hamelner Wasserballturnier
- 2 Enttäuschung nach der 0-1 Niederlage gegen Gastgeber Hameln
- 3 Taktikbesprechung für das nächste Spiel
- 4 Die Gegner verlangen volle Konzentration und Körperspannung
- 5 Das erfolgreiche Team



Liebe Mitglieder der Schwimmabteilung,
die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Mittwoch, 17. Oktober 2018**

um **19:00 Uhr**

in **die TuSLi-Geschäftsstelle, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin**, ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 18.10.2017

TOP 2 Anträge

TOP 3 Berichte

- 3.1 Bericht des Abteilungsleiters
- 3.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2017
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2017/2018

TOP 6 Haushaltsplanung 2019

- 6.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2019
- 6.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2019
- 6.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2019

TOP 7 Aktivitäten und Ziele 2018/2019

TOP 9 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und zehn Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können nach Ablauf der Antragsfrist per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Maximilian Totel, Abteilungsleiter

TISCHTENNIS

Tischtennis Saisonstart 18/19

Für alle Mannschaften beginnt im September die neue Saison – wir wünschen allen maximalen Erfolg! An den Start gehen sieben Herren-, eine Senioren und fünf Jugendmannschaften.



Foto von R. Affeldt

Die 1. Herrenmannschaft hat alle Vorbereitungen für die Verbandsoberrliga gemeistert und startet am Sa., 15.9. um 18 Uhr mit einem Heimspiel in die neue Saison – alle freuen sich auf eine volle Halle in der neuen Heimspielstätte in der Goethe Oberschule (alte Halle), Weddigenweg 1.

Weitere Infos zu allen Heimspielen und den Mannschaften gibt es immer aktuell auf unserer Webseite.

Vereinsmeisterschaften der Jugend

Wieder am letzten Wochenende vor den Ferien fand die Jugend-Vereinsmeisterschaft statt. 22 Jugendliche lieferten sich spannende Spiele, so

dass am Ende fast jeder gegen jeden um die Pokale der jeweiligen Altersklasse spielen konnte. Clara entschied sich als einziges Mädchen bei den Jungs mitzuspielen und wurde auch mit den 2. Platz belohnt. Herzlichen Glückwunsch an die Platzierten:



Foto von S. Bosse

Nachwuchs

- 1. Platz Luca
- 2. Platz Clara
- 3. Platz Lennart
- Trostrunde Nebojsa

Jugend

- 1. Platz Niklas
- 2. Platz Timo K.
- 3. Platz Timo D.

Nach der Siegerehrung gingen wir wieder gemeinsam mit einigen Kindern zum sonnigen TuSLi Sommerfest, um sich dort an die Mini-Tischen zu versuchen.

Hier noch ein Dank an Tim Z., Mirco und Ralf, die eine große Hilfe bei der Ausrichtung des Turniers waren!

Erwachsene Vereinsmeisterschaft vom 1. Juli 2018

Am Sonntag war es wieder Zeit für die diesjährige Vereinsmeisterschaft. 18 Spieler aus den verschiedensten Ligen und Mannschaften standen pünktlich um 13 Uhr in der Halle, um den 15. Vereinsmeister zu küren.

Gespielt wurde eine Gruppenphase aus drei 6er Gruppen und anschließend gab es eine K.O-Phase sowie eine Trostrunde. In der Hauptrunde konnte sich im Halbfinale Timo gegen Arya und Andy gegen Mirko durchsetzen. Somit



standen die 3. Platzierten fest. Im Finale trafen also wieder zwei Spieler aus den 1. Herren aufeinander. Nach verloren gegangenen 1. Satz konnte sich Andy mit 3:1 durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch!

Parallel fand das Endspiel der Trostrunde statt, in dem Hansheinrich nach über 8 Spielen den längeren Atem besaß und mit 3:0 gegen Hossein gewann.

Vielen Dank an Leo und Jonas, die mitgeholfen haben das Turnier auszurichten und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

*Bericht von Tim Zemlin
Foto von H. Khadjehzadeh*

Trainingsangebote Jugendliche

Wie jedes Jahr werden unsere Trainingsgruppen für die Kinder und Jugendlichen nach den Sommerferien neu eingeteilt. Hierzu wurden alle Eltern bereits per E-Mail informiert. Sollten Sie keine Information von unserem Jugendwart oder einem Trainer erhalten haben, steht Ralf Sonntag als Ansprechpartner für die Jugend zur Verfügung.

Trainingsangebote erwachsene Mannschaftsspieler

Auf unserer Webseite <http://tt.tusli.de> sind unsere aktuellen Trainingszeiten zu finden. Ab Saisonbeginn Mitte September bitte unbedingt die aktuellen Informationen und ggf. Änderung zum Training auf der Webseite beachten.

Tischtennis für Jedermann (Erwachsene)

Nur noch samstags bieten wir von 13 - 14:30 Uhr ein freies Training für Einsteiger, Eltern und Interessierte an. Bei Interesse in dieser Freizeitgruppe mitzuspielen bitte eine kurze E-Mail an tischtennis@tusli.de oder einfach mit Sporttaschen vorbeischauchen. Bitte beachten, dass in den Ferien kein reguläres Training stattfindet.

Ankündigung Abteilungsversammlung

Wie hier im Heft mitgeteilt, findet unsere Abteilungsversammlung am Do., 18. Oktober um 19 Uhr, in der Geschäftsstelle vom TuSLI statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und konstruktiven Austausch.

*Alle nicht gekennzeichneten Artikel
von Sebastian Bosse*



Liebe Mitglieder der Tischtennisabteilung,
die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Donnerstag, 18. Oktober 2018**

um **19:00 Uhr**

in **die Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin**, ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung

TOP 2 Anträge

TOP 3 Berichte

- 3.1 Bericht des Abteilungsleiters
- 3.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2017
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und ggf. des Abteilungskassenprüfers

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2017/2018

TOP 6 Wahlen

- 6.1 Wahl eines Wahlleiters
- 6.2 Wahl der Abteilungsleitungsmitglieder
- 6.3 Wahl weiterer Abteilungswarte (z. B. Jugendwart)
- 6.4 Wahl der Abteilungskassenprüfer

TOP 7 Haushaltsplanung 2019

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2019
- 7.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2019
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2019

TOP 8 Aktivitäten und Ziele 2018/2019

TOP 8 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und zehn Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein. Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können nach Ablauf der Antragsfrist per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Sebastian Bosse, Abteilungsleiter



**JETZT
BIS ENDE DES
JAHRES
KOSTENLOS
TRAINIEREN!***

* Das Angebot gilt für Neukunden bei Abschluss eines Abos bis zum 30.11.2018. Nur in teilnehmenden Studios.

STARKE MUSKELN, FÜR ALLES WAS IHR KÖRPER LEISTEN WILL.

Berlin-Charlottenburg | Kieser Training GmbH
Ernst-Reuter-Platz 3 – 5 | Telefon (030) 437 278 07

Berlin-Reinickendorf | Kieser Training GmbH
Holzhauser Straße 140 D | Telefon (030) 417 189 17

Berlin-Steglitz | Kieser Training GmbH
Teltowkanalstraße 2 | Telefon (030) 773 288 30

Berlin-Wilmersdorf | Kieser Training GmbH
Forckenbeckstraße 9-13 | Telefon (030) 897 250 30

10x in Berlin und Potsdam | kieser-training.de

KIESER TRAINING

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER



TRAMPOLINTURNEN

Landesmeisterschaften Sachsen in Dresden am 26. Mai 2018

Es gab einen Rahmenwettkampf für leichtere Pflichtübungen von P3 bis P8 und die Landesmeisterschaft mit Pflichtübungen von P8 bis W13. Springer aus Dessau, Weimar, Dresden, Zwickau, Mühlhausen und vom TuSLi waren am



Start. Wie schon bei den letzten Wettkämpfen war die Atmosphäre in Dresden freundschaftlich und angenehm, die Reise dorthin lohnt sich immer schon aus diesem Grund.

Weil Livia die für die Landesmeisterschaften geforderte W11 noch nicht beherrscht, trat sie im Rahmenwettkampf mit einer P8 an, für die sie von den zwölf Starterinnen ihrer Jg.klasse die zweithöchste Wertung erhielt. Livia war also voll auf Kurs ins Finale der besten acht Aktiven. Doch dann in ihrer Kürübung fehlte die nötige Konzentration: Teile vergessen! Livia reagierte zwar gut und improvisierte mit Hocke, Bücke, halbe Standschraube, gebückter Salto, aber sie zeigte insgesamt nur neun Sprünge anstatt zehn. So erhielt sie zwar eine Wertung für immerhin neun Sprünge, aber mit der geplanten Kürübung hätte Livia ca. drei Punkte mehr erhalten, wäre ins Finale gekommen und hätte am Ende mit einer zweiten geglückten Finalkürübung locker den 3. Platz, evtl. sogar den

1. Platz erreicht. Die beste der nicht-Finalisten zu sein, ist da nur ein schwacher Trost, schade drum!

Vico, Eddie und Aliah, ein Mädchen aus Dresden, bildeten die Jg.klasse „bis 9 Jahre“ bei den Landesmeisterschaften. Aliah erhielt zwar in allen drei Durchgängen die höchsten Haltungs-



(v.l.): Eddie, Vico, Livia, Lisa, Lavinja

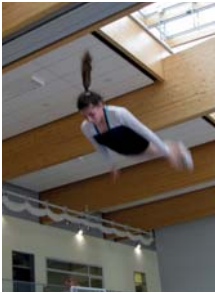
noten, aber aufgrund seiner Sprunghöhe und Kür-Schwierigkeit holte sich Vico den Sieg. Ed-



Vico

Eddie Dritter geworden: Die Sprunghöhe ist ok, an seiner Haltung muss er noch arbeiten.

Bei den 11- und 12-jährigen Jungen und Mädchen siegte Lavinja aufgrund ihrer guten Haltung, Lisa gewann deutlich gegen Janne aus Dresden bei den 13- und 14-jährigen Mädchen aus dem gleichen Grund.



Lavinja



Lisa



Drei Siege in vier Jg.klassen mit TuSLi-Beteiligung waren ein insgesamt erfreuliches Ergebnis.



(vorne, v.l.): Vico, Lavinja, Livia, Lisa, Eddie;
(hinten, v.l.): die Trainer Bernd-Dieter, Joachim

Bernd-Dieter Bernt

Anfänger-Wettkampf beim TTC in Johannisthal am 27. Mai 2018

Dieser Wettkampf hatte einige Besonderheiten zu bieten: Zielgruppe waren Aktive bis zum

Jahrgang 2002, die bis dahin max. zwei Wettkämpfe und als Pflicht die P4 geturnt hatten. Die Veranstaltung sollte Motivation für die Teilnahme an „richtigen“ Wettkämpfen schaffen. Bei nicht-mehr-weiter-wissen (ein häufiges Problem der Jüngsten) gab es anstatt eines Abbruchs nur einen kleinen Punktabzug, ebenso für die eigentlich verbotenen Zwischensprünge. Zum Wettkampf gehörte auch ein auf-Zeit-Springen (zehn Standsprünge) und eine Grätsche vom Minitrampolin auf eine Weichbodenmatte. Damit niemand weit hinten platziert sein kann, wurden sehr kleine Jahrgangsklassen mit drei bis max. sechs Teilnehmern gebildet. Auch die Siegerehrung verlief anders als sonst: Die Platzierten stellten sich nicht in einer Reihe nebeneinander auf, es gab kein Siegerpodest, sondern vom Letztplatzierten bis zum Sieger jeder Jg.klasse durfte sich jeder einen kleinen Preis aussuchen zusätzlich zu seiner Urkunde.

Trainer Uwe vom TTC hatte den ganzen Vormittag lang das gesamte Hallen-Inventar und noch mehr (z.B. vier Ein-Meter-Bälle, jeder in einen alten PKW-Reifen gelegt) benutzt, um



Einspringen





BigBounce 1. Teil



BigBounce 2. Teil

zusätzlich zu den beiden großen Trampolinen und dem Minitrampolin für die Grätsche auf die Weichbodenmatte einen ganzen Mini-Big-Bounce-Parcour mit Zeitmessung aufzubauen, der natürlich eine umschwärmte Super-Attraktion war, immer wenn auf den beiden großen Wettkampf-Trampolinen mal Einspringen oder Pause war, z.B. vor der Siegerehrung. Wenn es in der Halle nur nicht so heiß gewesen wäre! Die Heizung lief und der Hallenwart konnte



Alle TuSLi-Trampoliner

sie nicht abstellen, und das bei knapp 30°C draußen. Bemerkenswert war die Ruhe der Zuschauer, die sonst meistens bei Wettkämpfen die Konzentration der Aktiven stören.

Die Hälfte der insgesamt 34 Teilnehmer stellte TuSLi, und neben Aktiven vom TTC und vom SSC nahmen erstmals seit vielen Jahren auch wieder SpringerInnen vom TSV Spandau an einem Wettkampf teil. Vom TuSLi gingen Bela, Anna, Joris, Jonas, Lena, Paula, Felina, Sarah, Kiana, Amelie, Marie, Emily, Alina, Celina, Lilly, Finn und Malte (im extra-Wettkampf für Fortgeschrittene) an den Start. Dieser besondere Wettkampf mit dem Mini-BigBounce hat allen unseren Aktiven viel Spaß gemacht und das Ziel, sich auch die „richtigen“ Wettkämpfe zutrauen, sicherlich erreicht.

Bernd-Dieter Bernt



Berliner Mannschaftsmeisterschaften beim VfL Lichtenrade am 3. Juni 2018

Es gab für Mädchen (w) und Jungen (m) je vier Jahrgangsklassen. Dadurch ging bei den Schülern (JuTu-D-m bis 12 Jahre: Eddie, Joris, Vico), bei den JuTu-B/C-m (13 bis 16 Jahre: Fabrice,



(v.l.): Vico, Eddie, Joris



Lisa, Isabel, Livia

Alle anderen 43 Übungen gelangen fehlerfrei und wie im Training. Mit diesem Ergebnis kann man durchaus zufrieden sein, da in Trampolin-Übungen nun einmal nie alles ganz glatt läuft. Dafür ist es zu schwierig, die vielen Drehungen um Längs- und

Pavlos, Rasmus) und bei den Turnerinnen (ab 22 Jahre: Isabel, Lisa, Livia) nur jeweils eine Mannschaft an den Start, und die stellte TuSLi. Das gleiche Bild bei den JuTu-A-m (17 bis 21 Jahre), wo nur der TSV Rudow eine Mannschaft zusammenbekommen hatte. Bei den Jugendturnerinnen JuTi-A-w waren es 3 Mannschaften (ohne TuSLi-Beteiligung), bei den Schülerinnen (JuTi-D-w: Fiona, Lavinja, Marie, Sophie) und den JuTi-B/C-w (Cara, Carlotta, Finja) jeweils zwei Mannschaften, nämlich TSV Rudow (jeweils 1. Platz) und TuSLi. Eine Turner-Mannschaft gab es nicht.

Querachse in schneller Abfolge in so kurzer Zeit fehlerfrei und wie geplant auszuführen, noch dazu mit der Nervosität bei Wettkämpfen als Erschwernis.

Bernd-Dieter Bernt

Marie, Joris und Isabel hatten Probleme in ihrer Pflichtübung, Joris und Livia in der 1. Kür.



Alle TuSLi-Trampoliner



Alle TuSLi-Trampoliner





int. GymCity-Open (GCO) in Cottbus am 9. Juni 2018

Um 6 Uhr fuhren wir in zwei Autos nach Cottbus, um 7:30 Uhr begann dort das allgemeine Einspringen. Die Vorkämpfe begannen um 9 Uhr, die Finals um 18 Uhr. Die letzte Siegerehrung fand dann um 21 Uhr statt.

Es waren 253 Trampoliner aus zwölf Nationen gemeldet, darunter auch die diesjährigen Deutschen Meister der Frauen und Männer. Auch an-



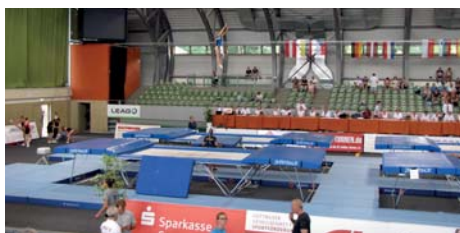
sonsten war die teils hochklassige europäische Elite vertreten. TuSLi war in diesem illustren Feld vertreten mit Lisa und Pavlos, die beide eine W13 mit Schraubensalto als Pflicht springen mussten. Für Pavlos war das kein Problem, aber Lisa hatte den Schraubensalto bis zum Wettkampf noch nicht gut genug drauf und plante deshalb eine ungewöhnliche W13 mit Babyfliffs in der Mitte und Schraubensalto am Ende.

Lisa ließ in ihrer Pflicht nach dem Salto vorwärts zur Rückenlage die Beine fallen und schaffte dadurch nicht den geplanten Babyfliffs, sondern nur einen Notsalto zum Sitz und musste dann abbrechen. Ihre Kür sprang Lisa zwar bis zum



Ende durch, berührte aber bei der Landung vom 4. Teil die Abdeckung, weshalb nur 3 Teile gewertet werden konnten. Schade, ansonsten war es eine gute Übung.

Pavlos gelangen zwei einwandfreie Übungen: die Pflicht mit recht guter Haltung, die Kür mit zwei Doppelsalti allerdings stark gewandert und dadurch recht flach. Hier in Cottbus wollte Pavlos versuchen, die Quali für die Deutschen Einzelmeisterschaften zu schaffen. Dieses Vorhaben gelang leider nicht, es fehlte ihm an



Haltung und Sprunghöhe. Nach der Pflicht lag Pavlos auf dem 14. Platz, nach der Kür auf dem 12. Platz von 18 Springern.

Im Gegensatz zur teuren und stark reglementierenden Ausschreibung war es wie im Vorjahr ein sehr lockerer und freundlicher Wettkampf, z.B. konnten wir uns im Innenraum frei bewegen und filmen. Begehrt waren wie im Vorjahr die individuell bedruckten GCO-T-Shirts: Auf die Rückseite konnte man alle Teilnehmer-Namen drucken lassen, wobei der jeweils eigene Name mit einem roten Sternchen markiert war.

Bernd-Dieter Bernt

Nat. LTV-Pokal in Herzebrock-Clarholz (bei Bielefeld) am 16. Juni 2018

Dies ist ein Wettkampf für Mannschaften aus den Landesturnverbänden (LTV), er nannte sich auch „Deutsche Jugendmeisterschaften für LTV“. Für den Berliner LTV traten zwei Mann-

schaften an: eine Jungen-Mannschaft in der Altersklasse 15 bis 16 Jahre, gebildet aus Kornel, Niklas, Pavlos vom TuSLi und Linus vom SSC Südwest, und eine Mädchen-Mannschaft in der Altersklasse 13 bis 14 Jahre mit Marieluise, Finja (beide vom TSV Rudow), Lisa (TuSLi) und Katharina (VfL Lichtenrade).

Alle drei Jungen-Mannschaften sprangen einen Final-Durchgang. Mit 440 Punkten siegten überlegen die Jungen vom Cottbuser Landesstützpunkt für den Märkischen Turnerbund vor dem Rheinischen TB mit 391 Punkten und dem BTfB mit 362 Punkten. Kornel sprang seine drei Übungen mit guter Haltung, Niklas und Pavlos zeigten ihre Doppelsalto-Kürübungen.

Die Mädchen landeten auf dem 7. Platz von acht Mannschaften, was eine Verbesserung zu 2017 bedeutet. Um das Leistungsvermögen richtig einordnen zu können: Die Siegermannschaft vom Niedersächsischen Turnerbund sammelte im Vorkampf aus Pflicht und Kür 257 Punkte, die Mädchen vom Hessischen Turnverbund (als fünfte gerade noch ins Finale gekommen) 246 Punkte, und unsere Mädchen 241 Punk-

te. Eine Finalteilnahme lag damit in greifbarer Nähe und wurde vor allem durch die höheren Schwierigkeiten und die größere Sprunghöhe der anderen LTV verhindert.

Bernd-Dieter Bernt

TuSLi-Trampolin-Turnier (TTT) am 17. Juni 2018

Beim diesjährigen TTT für Nachwuchs-Trampoliner traten in vier Altersklassen insgesamt 30 Aktive an, um neben einer Urkunde auch ein mit dem Aufruf „Fly high!“ bedrucktes T-Shirt zu erkämpfen, das es für die besten drei SpringerInnen gab. Mädchen und Jungen wurden in jeder Jahrgangsklasse zusammen bewertet, alle mussten jeweils eine Pflicht und eine Kür turnen. Um höhere Pflichtschwierigkeiten zu belohnen, gab es einen nach Pflichtübungen gestaffelten Pflichtabzug von 0,4 Punkten für P6 bis zu 2,0 Punkten für P3. Die Sprunghöhe wurde auch bewertet, indem die Zeit (in Sekunden) in der Luft als Punktzahl zum Ergebnis addiert wurde. Vico und Lavinja sprangen außer Konkurrenz mit, weil sie über



Die TuSLi-Truppe mit Trainern





Bis 8 Jahre

das Anfänger-Stadium schon weit hinaus sind und um Wettkampf-Erfahrung zu sammeln. Beide sollten bei den Berliner Einzelmeisterschaften am kommenden Wochenende neue und schwierige Kürübungen springen, eine gute Trainingsmöglichkeit unter Wettkampfbedingungen also.

Leider gab es auch viele Übungsabbrüche, was aber bei Nachwuchswettkämpfen wegen

großer Nervosität, besonders bei Wettkampf-Neulingen, immer wieder vorkommt. Nur die Hälfte aller Teilnehmer schaffte zwei fehlerfreie Übungen. TuSLi war siebenmal auf dem Siegereppchen vertreten, davon dreimal ganz oben.

Unsere Jüngsten, Anna und Bela, kamen in der Altersklasse 8 Jahre und jünger trotz Abbruch auf die Plätze 1 und 3, weil die Konkurrentin Leya aus Lichtenrade die gleichen Schwierigkeiten hatte.

In der AK 9 bis 11 Jahre sicherte sich Eddie vor allem durch seine Sprunghöhe den Sieg. Emily verpasste den 3. Platz nur um 0,1 Punkte. Joris und Fiona waren meine Geheimfavoriten, konnten meine Erwartungen aber leider aufgrund von Übungsabbruch in der Kür nicht erfüllen: 6. und 7. Platz. Alina, Jonas und Kiana schafften jeweils zwei fehlerfreie Übungen, müssen aber ihre Haltung noch verbessern: Plätze 8, 9 und 12. Paula lag nach der Pflicht noch auf dem 8. Platz, fiel jedoch durch ihre Ein-Bein-Landung nach der Rückenlage auf den 13. Platz zurück.



9 bis 11 Jahre



12 bis 13 Jahre

Celina legte sich in der AK 12 bis 13 durch ihre gute Haltung bei ihrem ersten „richtigen“ Wettkampf gleich an die Spitze und gab die Führung auch nicht mehr ab. Das hätte Niklas mit seiner höheren Schwierigkeit bewirken können, wenn er seine P8-Pflicht fehlerfrei gesprungen wäre. So kam Niklas vor Finn auf den Silber-Platz. Celinas Zwillingsschwester Lilly zeigte wie Celina eine P3 als Pflicht, konnte aber nur sechs Teile richtig springen, was sie auf den 5. Platz zurückwarf.

In der AK 14 und älter kamen 5 der 7 Springe-rInnen vom TSV Spandau. Unser Rasmus lag mit der schwierigsten Pflicht auf dem 4. Platz, verpasste den Sprung aufs Treppchen aber leider durch seine nur neunteilige Kürübung, rutsche dadurch sogar auf den 5. Platz.



Alle TuSLi-Teilnehmer



14 Jahre und älter

Vico zeigte a. K. seine neue Doppelsalto-Kür, vergaß dabei allerdings ein Teil. Ist nicht so schlimm, der geglückte Doppelsalto war den Versuch wert. Lavinja sprang nach der W09-Pflicht mit dem ungeliebten Salto in die Bauchlage in ihrer Kür den erst kürzlich gelernten Babyfliffs, ein vorwärts-Salto mit halber Schraube aus der Rückenlage. Beiden eine herzliche Gratulation für das gezeigte Können!



Lavinja (Foto von A. Saad)

Vor und während des Wettkampfes sammelten Abdul mit Familie, die Mütter von Rasmus, Pavlos, Marie, Felina und Malte, Anna und Lena, Sarah, Joris, Fiona und Jonas fleißig Spenden für ausgegebenen Kuchen, Kaffee, Waffeln, etc. Für diese tatkräftige Unterstützung bedanken sich ich und die gesamte Abteilung an dieser Stelle ganz herzlich! Eine solche Spendenaktion konnten wir nach vielen Jahren beim TTT wieder durchführen. Auch bei zukünftigen Wettkämpfen in unserer Halle soll es auf Initiative einiger





Lavinja

Eltern solche Spendenmöglichkeiten geben. Einfach klasse! Die tolle Hilfe ging nach dem Wettkampf noch weiter beim Abbauen, Wegräumen und Saubermachen. Toll! Auch Svea am Notebook und der Stoppuhr, Joachim und ich als Haltungs-Kampfrichter und Sebastian als Schwierigkeits-Kampfrichter haben wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Bernd-Dieter Bernt

Berliner Einzelmeisterschaften am 23. Juni 2018

Das Auffälligste an dieser Meisterschaft war die geringe Teilnehmer-Zahl: insgesamt 20 Aktive in zehn Wettkampf-Klassen, in denen lediglich dreimal das Siebertreppchen voll besetzt war. Auffällig war auch die ungewohnt hohe Fehlerquote bei unseren Aktiven. Nur zwei von sie-



Finja & Lisa



Vico & Anton

ben (!) gelangen drei fehlerfreie Übungen, das haben wir oft schon deutlich stabiler gezeigt, gerade bei Wettkämpfen mit fortgeschrittenen Anforderungen.

Weil aber auch die haushohe Favoritin aus Rudow in ihrer Pflicht patzte, hätte Lavinja bei den max. 12-jährigen Mädchen den Sieg holen können. Das gelang leider nicht, weil sie im Vergleich zur Konkurrenz flacher sprang (ca. eine Sekunde pro Übung im Vergleich zur Siegerin) und in ihrer 1. Kür elf anstatt zehn Teile turnte, was auch nochmal zwei Punkte kostete. So wurde es der 2. Platz.

In der Wettkampfklasse der 13- und 14-jährigen Mädchen kam Finja mit drei fehlerfreien, aber wegen großer Nervosität recht flachen und unsicheren Übungen auf den 3. Platz. Nach der Pflicht (hoch, aber gewandert) lag Lisa nur drei Zehntel hinter der Zweitplatzierten aus Lichtenrade. In ihrer 1. Kür begann Lisa wieder hoch und mit gewohnt guter Haltung, musste dann aber ab dem 5. Teil kämpfen und landete schließlich das 10. Teil außerhalb des Trampolintuches auf der Sicherheitsmatte, weshalb nur neun Teile gewertet werden konnten. Auch

die Finalkür begann Lisa dann gut, aber hier kam sie beim vierten Teil zu weit nach außen und verließ das Tuch: der zweite ärgerliche Abbruch. Ohne diese Punktverluste wäre es wohl der 2. Platz gewesen, so wurde es der 4. Platz.

Für die große Überraschung sorgte Anton, als er trotz Springens auf die Sicherheitsmatte (kostet zwei Punkte) nach dem 10. Pflicht-Teil durch zwei fehlerfreie, seinen Trainingsleistungen entsprechende Kürübungen das TuSLI-interne Duell mit Vico für sich entschied und eine Goldmedaille erhielt. Vico führte nach der Pflicht. Ihm gelang in seiner Kür auch der Doppelsalto gut, aber danach ließ anscheinend die Konzentration etwas nach, weil ja der schwierigste Sprung nun geschafft war. Vico musste von Sprung zu Sprung immer mehr die Abweichung von der Tuchmitte korrigieren. Beim gestreckten Salto sprang er beim Versuch der Korrektur quer über das ganze Tuch und landete beim folgenden Barani auf der Sicherheitsmatte. Damit war die Chance auf den Sieg dahin. Was sollte er nun in seiner Finalkür springen? Auf sicher gehen, um keinen weiteren Abbruch zu riskieren oder die Doppelsalto-Kür noch einmal versuchen, um sich zu beweisen, dass er es kann? Die Trainer rieten Vico zur zweiten Lösung. Nach langem hin und her entschied sich Vico für Angriff. Respekt und Bravo! Und diese Doppelsalto-Kür lief tatsächlich viel besser. Vico blieb in der Tuchmitte, wanderte wenig. Aber ausgerechnet beim vorletzten Teil, einem „einfachen“ Salto in den Sitz verließ ihn die Konzentration, er überdrehte ein wenig und konnte erst nach einem weiteren Sitzsprung wieder im Stand landen: elf Teile! Aber Vico kann trotz des 2. Platzes (er ist erste Plätze gewohnt) stolz auf sich sein, weil er nach einem Misserfolg nicht aufgegeben, sondern es noch einmal versucht hat.

In der Wettkampfklasse der 13- und 14-jährigen Jungen gab es wie schon so oft das TuSLI-interne



Niklas & Pavlos

Duell zwischen Niklas und Pavlos. In letzter Zeit hatte Pavlos seine Sprunghöhe und auch die Kür-Schwierigkeit gesteigert und meistens mehr Punkte als Niklas erzielen können. Diesmal kam es anders: Pavlos begann seine Pflichtübung gut, riss aber den Schraubensalto nach hinten, wobei er irrtümlich annahm, er sei bereits damit an die blaue Umrandung gekommen, was Abbruch bedeutet hätte. Tatsächlich waren noch ca. 10 cm Platz bis zum Tuchende. Die Folge: Er landete den Folgesprung auf der Sicherheitsmatte. Das war dann tatsächlich der Abbruch. Für die Kürübungen, die mit 7,2 Punkten Schwierigkeit die anspruchsvollsten unserer Aktiven waren, konzentrierte er sich umso mehr, um Niklas noch unter Druck zu setzen. Für diese beiden fehlerfreien Kürübungen erhielt Pavlos dann zwar jeweils höhere Haltungsnoten, sprang höher und mit höherer Schwierigkeit als Niklas, konnte aber die eingebüßten ca. 14 Punkte nicht aufholen. Da Niklas seine drei Übungen fehlerfrei absolvierte, holte er vor Pavlos den Sieg.

Bernd-Dieter Bernt

Wenn nicht anders vermerkt:

Fotos von B.-D. Bernt





Liebe Mitglieder der Trampolinabteilung,
die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Freitag, 12. Oktober 2018**

um **19:30 Uhr**

in **der alten Halle der Kastanien-GS** ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 13.10.2017

TOP 2 Anträge

TOP 3 Berichte

- 3.1 Bericht des Abteilungsleiters für die letzten zwölf Monate
- 3.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2017
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für die letzten zwölf Monate

TOP 6 Haushaltsplanung für 2019

- 6.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2019
- 6.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2019
- 6.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2019

TOP 7 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und zehn Tage vor der Sitzung (also bis zum 2.10.2018) in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahrmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können ab dem 3.10.2018 per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Bernd-Dieter Bernt, Abteilungsleiter

Liebe Mitglieder der Turnabteilung,
die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung

am **Dienstag, 16. Oktober 2018**

um **19:00 Uhr**

in **die TuSLi-Geschäftsstelle, Kramerstraße 15, 12207 Berlin** ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle nicht beitrags säumigen Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 17.10.2017

TOP 2 Anträge

TOP 3 Berichte

- 3.1 Bericht der Abteilungsleiterin
- 3.2 Bericht der Kassenwartin und Jahresrechnung 2017
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und ggf. der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2017/2018

TOP 6 Haushaltsplanung 2019

- 6.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2019
- 6.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2019
- 6.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2019

TOP 7 Aktivitäten und Ziele 2018/2019

TOP 8 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und zehn Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Kramerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein.

Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können nach Ablauf der Antragsfrist per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Angelika Hahn, Abteilungsleiterin

Liebe Mitglieder der Volleyballabteilung,
die Abteilungsleitung lädt euch zur Abteilungsversammlung
am **Donnerstag, den 25. Oktober 2018**
um **18:00 Uhr**

in **die Geschäftsstelle des TuSLi, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin** ein.

Eingeladen sind alle Abteilungsmitglieder, die das 14. Lebensjahr am Versammlungstermin vollendet haben. Stimmberechtigt sind alle – nicht beitrags säumigen – Mitglieder, die zum Versammlungstermin das 16. Lebensjahr vollendet haben. Gesetzliche Vertreter von Kindern können mit beratender Stimme teilnehmen.

Nachfolgend der Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- 1.1 Wahl eines Protokollführers
- 1.2 Wahl eines Sitzungsleiters
- 1.3 Feststellungen der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.5 Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung

TOP 2 Anträge

TOP 3 Berichte

- 3.1 Bericht des Abteilungsleiters
- 3.2 Bericht des Kassenwartes und Jahresrechnung 2017
- 3.3 Bericht weiterer Abteilungswarte und ggf. der Abteilungskassenprüfer

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

TOP 5 Beschluss über die Entlastung der Abteilungsleitung für 2017/2018

TOP 6 Wahlen

- 6.1 Wahl eines Wahleiters
- 6.2 Wahl der Abteilungsleitungsmitglieder
- 6.3 Wahl weiterer Abteilungswarte (z.B. Jugendwart)
- 6.4 Wahl der Abteilungskassenprüfer

TOP 7 Haushaltsplanung 2019

- 7.1 Vorstellung des Haushaltsplans für 2019
- 7.2 Beschluss der Abteilungsbeiträge für 2019
- 7.3 Beschluss des Haushaltsplans für 2019

TOP 8 Aktivitäten und Ziele 2018/2019

TOP 9 Verabschiedung

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen an die Abteilungsleitung gerichtet werden und zehn Tage vor der Sitzung in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Krahmerstraße 15, 12207 Berlin eingegangen sein. Alle Unterlagen und fristgerecht eingegangene Anträge können nach Ablauf der Antragsfrist per E-Mail angefordert oder in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen.

Wolfgang Zabel, Abteilungsleiter

Vorstand

Paul Harfenmeister
 Brigitte Menzel
 Maximilian Totel
 @ vorstand@tusli.de

Abteilungen und Ansprechpartner

Aikido

Ralf Andrä
 @ ralf.andrae@tusli.de

Badminton

Christoph Trabant
 @ christoph.trabant@tusli.de
 ☎ (030) 49 80 11 95

Gymnastik

Erwachsene

Silvia Feddern
 @ silvia.feddern@tusli.de
 ☎ (033203) 7 79 76

Kinder

Ulla Glapa
 ☎ (030) 741 79 58

Karate

Boris Orywahl-Wild
 @ boris.orywahl-wild@tusli.de

Leichtathletik

Karl-Heinz Flucke
 @ karl-heinz.flucke@tusli.de
 ☎ (030) 7 45 52 71

Schwimmen

Trainer Schwimmabteilung
 @ info.schwimmen@tusli.de

Spiel – Sport – Spaß

Geschäftsstelle
 @ info@tusli.de
 ☎ (030) 76 68 90 62

Tischtennis

Abteilungsleitung
 @ tischtennis@tusli.de

Trampolin

Bernd-Dieter Bernt
 @ bernd-dieter.bernt@tusli.de
 ☎ (030) 6 61 63 29

Geschäftsstelle

Cathrin to Baben; Dino Brcic; Denise Heidinger;
 Patrick Zakrzewski
 @ info@tusli.de; ☎ (030) 76 68 90 62

Geschäftszeiten: Dienstag von 9:00–13:00 Uhr
 und Donnerstag von 13:00–18:00 Uhr oder nach
 telefonischer Vereinbarung. (In den Berliner
 Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!)

Turnen

Kleinkinder

Renate Wendland
 @ reate.wendland@tusli.de
 ☎ (030) 7 12 81 01

Jungen

Ludwig Forster
 @ ludwig.forster@tusli.de
 ☎ (030) 7 74 53 37

Mädchen

Heiko Wendland
 @ heiko.wendland@tusli.de
 ☎ (030) 76 70 66 26

RSG

Katrin Einofski
 @ rsg@tusli.de
 ☎ (030) 755 192 68

Allgemeine Anfragen

Angelika Hahn
 @ angelika.hahn@tusli.de
 ☎ (030) 833 71 25

Volleyball

Wolfgang Zabel
 @ volleyball@tusli.de

Kontoverbindung

Deutsche Bank
 IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00
 BIC: DEUTDE33





Wichtige Abstimmung

zur „Neuen TuSLi-Heimat“
beim Vereinstag am 15. November 2018!

Noch liegen uns nicht alle Details vor. Daher müssen wir gemeinsam eine Entscheidung über das weitere Vorgehen und die Rahmenbedingungen treffen.



Jede Stimme zählt!

Wir sehen uns am 15. November 2018!

